

Gesamtergebnisse

Bürger/innen Befragung 2020
Dortmund

Bürger*innenbefragung zum Wirkungsorientierten Haushalt 2020

Zusammenfassung

Allgemeines zur Befragung

Im November/Dezember 2020 hat die Dortmunder Statistik im Auftrag von 2/DEZ - Stab Stadtcontrolling die achte Bürger*innenbefragung zum Wirkungsorientierten Haushalt durchgeführt. Eingesetzter Fragebogen und Methodik der Stichprobenziehung sind unverändert geblieben. Erneut sind 8.000 Dortmunder*innen im Alter zwischen 16 und 80 Jahren per Zufallsprinzip aus der Einwohnerdatei ermittelt und angeschrieben worden.

Von 7.812 Personen (bereits abgezogen sind 163 unzustellbare Sendungen sowie 25 sonstige Rücksendungen/Ausfälle) haben 2.819 Befragte einen ausgefüllten Fragebogen an die Dortmunder Statistik zurückgesandt. Die Rücklaufquote beträgt - exakt wie im Vorjahr - 36 %.

Die Erhebungsphase der Umfrage im November/Dezember fiel in einen Zeitraum wieder steigender Inzidenzwerte und einen, nach zwischenzeitlichen Lockerungen, ab Anfang November beginnenden Lockdown. Trotz dieser veränderten Begleitumstände weisen die Ergebnisse die bekannte hohe Stabilität auf. Das Antwortverhalten der Befragten zeigt keinen „Coronaeffekt“ - im Gegenteil - einige Fragebögen enthielten den Vermerk, dass sich die Bewertungen ausdrücklich auf die Vor-Coronazeit, bzw. „auf das Leben in Dortmund ohne Corona“ beziehen. Auch die offene Abschlussfrage enthält nur wenige Kommentare, die den Umgang mit der Pandemie in Dortmund behandeln.

Nachfolgend werden die wichtigsten Ergebnisse der achten Befragung im Zeitvergleich textlich zusammengefasst. Eine kommentierte grafische Darstellung der Umfrageergebnisse kann der PowerPoint-Präsentation „2_WOH_Bürgerbefragung_2020“ entnommen werden.

Repräsentativität

Ein Vergleich der Gruppe derer, die an der Umfrage teilgenommen haben, mit der Grundgesamtheit (Einwohner*innen zwischen 16 und 80 Jahren mit Hauptwohnsitz in Dortmund) ergibt das aus den Vorjahren bekannte Muster: Insbesondere Befragte mit ausländischer Staatsangehörigkeit sind deutlich unterrepräsentiert (ihr Anteil in der Umfrage 10 %, in der Grundgesamtheit: 20 %).

Die Altersgruppen ab 50 Jahren zeigen sich immer noch etwas teilnahmefreudiger als die bis 50-Jährigen - die Abstände zwischen beiden haben sich zuletzt aber angenähert. Damit ist die Altersstruktur in der Umfrage gut repräsentiert.

Die aus den Vorgängerbefragungen bekannte Stadtbezirksverteilung liegt auch im aktuellen Jahr vor. Als Stadtbezirk mit dem höchsten Migrant*innenanteil - und somit der größten Teilnahmeproblematik beim Einsatz eines deutschsprachigen Fragebogens - ist die Innenstadt-Nord weiterhin schwächer vertreten. Allerdings hat sich der Abstand zwischen dem Nordstadtanteil in der Umfrage und in Dortmund insgesamt leicht verringert (Anteil Nordstadt in der Umfrage jetzt 6 % - Anteil Nordstadt in der Dortmunder Grundgesamtheit unverändert 10 %). Von dieser Abweichung abgesehen ist die Stadtbezirksstruktur - bei leicht erhöhter Teilnahmebereitschaft in der Innenstadt-West und in Hombruch - gut repräsentiert.

Seit der Durchführung der ersten Befragung im Jahr 2013 ist der Anteil der Befragten mit Volks- oder Hauptschulabschluss um acht Prozentpunkte auf aktuell 20 % gesunken. Umgekehrt ist die Gruppe derer, die über Abitur/Hochschulreife verfügen, kontinuierlich gewachsen (2020: 40 %, +7 Prozentpunkte seit 2013). Unterrepräsentiert waren Befragte mit Haupt- oder Volksschulabschluss bereits in der ersten Befragung im Jahr 2013 (30 % in der Umfrage gegenüber 37 % lt. Mikrozensus in Dortmund insgesamt). Wie aus vergleichbaren Befragungen bekannt, weisen Befragte mit höheren Bildungsabschlüssen eine höhere Teilnahmebereitschaft auf.

Einschätzung der allgemeinen Lebensqualität in Dortmund und im eigenen Wohnviertel

Für die Frage „Einmal ganz allgemein gefragt: Wie beurteilen Sie insgesamt die Lebensqualität in Dortmund?“ vergeben die Befragten nahezu dieselben Noten wie im Vorjahr (Durchschnittsnote 2020: 3,07; 2019: 3,17). Auch die Einschätzung der Lebensqualität im eigenen Wohnviertel ist mit der Durchschnittsnote 2,72 stabil geblieben (2019: 2,74).

Auf der Stadtbezirksebene ergeben sich hier die bereits bekannten deutlichen Unterschiede. Die Spanne der Durchschnittsnoten (auf dieser Ebene wegen der geringeren Befragtenanzahl gerundet und als Tendenz zu verstehen) reicht von unverändert 2,3 in Hombruch bis 3,8 (Vorjahr 4,0) in der Innenstadt-Nord. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Werte in allen Stadtbezirken - von leichten (noch) nicht signifikanten Schwankungen abgesehen - weitgehend stabil geblieben. Ein Blick auf die letzten drei Befragungen zeigt einen Positivtrend in Scharnhorst (2018: 3,2 => 2019: 3,0 => 2020: 2,8).

Wie entwickeln sich zukünftig die Lebensbedingungen in Dortmund nach Meinung der Befragten? Die Gruppe der pessimistischen Befragten schrumpft weiter: Hatten 2016 noch 42 % geäußert, sie gingen von einer Verschlechterung aus, beträgt der entsprechende Anteil in der aktuellen Befragung 33 %. Umgekehrt ist der Anteil der optimistischen Befragten in den vergangenen fünf Jahren um sieben Prozentpunkte auf 24 % gestiegen. Die übrigen Befragten gehen von unveränderten Lebensbedingungen aus.

Hinsichtlich der Entwicklung der Lebensbedingungen im eigenen Wohnviertel deutet sich dieser Trend - wenn auch nicht ganz so deutlich - ebenfalls an (Verbesserung 20 %; +5 Prozentpunkte in den letzten fünf Jahren – Verschlechterung 27 %; -5 Prozentpunkte im selben Zeitraum).

Diese Ergebnisse variieren auf der Stadtbezirksebene weiterhin deutlich. Mit 32 % „Optimisten“ führt hier erstmals die Innenstadt-Nord das Ranking an, dagegen erwartet nur etwa jede*r zehnte Befragte aus Brackel eine günstige Entwicklung. Eine sichtbar positive Ergebnisveränderung liegt neben der Nordstadt auch in Eving (17 %, +6 Prozentpunkte) vor, in Huckarde gehen aktuell dagegen weniger Befragte von einer Positiventwicklung ihres Wohnumfelds aus (15 %, -7 Prozentpunkte).

Bekanntheit des „Nordwärts-Projekts“

Etwas mehr Befragte als im Vorjahr kennen „Nordwärts“: Insgesamt 23 % haben die Frage bejaht (+3 Prozentpunkte). In der Innenstadt-West fällt der Bekanntheitsgrad am höchsten aus (28 %), in Hörde am niedrigsten (18 %). Ergebnisschwankungen in den zum Nordwärtsgebiet gehörigen Stadtbezirken können ggf. mit zeitlich begrenzten Projekten und Aktivitäten vor Ort zusammenhängen.

Ehrenamtliches Engagement

Das ehrenamtliche Engagement in Dortmund ist gegenüber dem Vorjahr - von leichten, jedoch nicht signifikanten Schwankungen abgesehen - unverändert geblieben. Auch aktuell führt die Innenstadt-Nord mit 31 % ehrenamtlich Aktiven das Ranking an. Alle anderen Stadtbezirke bleiben (meist knapp) unterhalb der 30 %-Marke.

Ergebnisse der fünf Themenbereiche des WOH im Zeitvergleich

Sauberkeit: Das „Gesamturteil Sauberkeit“ erhält von den Befragten mit einer Durchschnittsnote von 3,29 ein auf gleichem Niveau liegendes Urteil wie 2019 (3,36).

Im Zeitvergleich weisen die Ergebnisse eine hohe Stabilität auf. Für keinen der abgefragten Aspekte fallen die Ergebnisveränderungen signifikant aus. Sichtbar verbessert hat sich jedoch die Einschätzung für die Sauberkeit der Spielplätze mit einem Zufriedenenanteil von 56 % (+7 Prozentpunkte) Dagegen manifestiert sich hinsichtlich der Erreichbarkeit öffentlicher Toiletten der seit 2016 erkennbare Negativtrend. Aktuell sind 17 % der Befragten hiermit zufrieden.

Mit der Sauberkeit in der City, von Grünanlagen/Parks und öffentlichen Plätzen sind weiterhin 60 bis 65 % der Befragten zufrieden. Die Wertung für die Bahnhöfe/Haltestellen fällt mit 32 % deutlich dahinter zurück.

Wie das eigene Wohnviertel in diesem Kontext eingeschätzt wird variiert auf der Stadtbezirksebene weiterhin: Mit 88 % Zufriedenen liegt für Hombruch der beste Wert vor, mit 28 % für die Innenstadt-Nord der schlechteste. Die Hörder Befragten geben in der aktuellen Befragung ein signifikant schlechteres Urteil als im Vorjahr ab (69 %, -14 Prozentpunkte). Für Eving liegt dagegen ein sichtbar positiver Ergebnissprung um 9 Prozentpunkte auf jetzt 70 % vor.

Sicherheit: Die Durchschnittsnote des „Gesamturteils Sicherheit“ ist erneut fast unverändert geblieben (2020: 3,06; 2019: 3,07).

Die Sicherheit tagsüber im eigenen Nahbereich („auf meinen Wegen“, „in meinem Wohnviertel“) wird mit jeweils rund 90 % zufriedenen Befragten (Noten eins bis drei) am besten eingeschätzt. Mit der Sicherheit tagsüber in der City sind 80 % zufrieden.

Dieselben Teilaspekte werden für die Nacht deutlich kritischer gesehen und auch hier fällt die Situation in der Innenstadt mit 36 % Zufriedenen hinter der Einschätzung des eigenen Nahbereichs (67 % Zufriedene „in meinem Wohnviertel“, 61 % „auf meinen Wegen“) zurück. Signifikante Veränderungen gegenüber dem Vorjahr liegen für den Themenbereich nicht vor. Alle Werte sind gegenüber dem Vorjahr so gut wie unverändert geblieben.

Mit der Sicherheit tagsüber ist - die Innenstadt-Nord liegt hier mit 63 % zufriedenen Befragten hinter den anderen Stadtbezirken - die große Mehrheit zufrieden. Die Werte überschreiten in sechs Stadtbezirken die 90 %-Marke und liegen ansonsten zumindest über 80 %. Zwar liegen keine signifikanten Unterschiede zur Vorjahresbefragung vor, ein erkennbares Plus um 5 Prozentpunkte findet sich aber in Huckarde, ein Minus dieser Größenordnung in Hörde.

Die Einschätzung der nächtlichen Sicherheitssituation unterscheidet sich zwischen den Stadtbezirken erheblich: Von den südlichen Außenbezirken, den Innenstadtbezirken Ost und West und Huckarde mit rd. 70 bis 80 %, über die nördlichen Außenbezirke mit rd. 55 bis 60 % bis zur Innenstadt-Nord mit 31 % Zufriedenen. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Ergebnisse in Eving, Hörde, Aplerbeck und Brackel sichtbar, jedoch nicht signifikant, verschlechtert, während sich in Scharnhorst und Mengede ein positiver Trend fortgesetzt hat.

Umwelt: Auch das „Gesamturteil Umwelt“ hat sich gegenüber der Vorjahresbefragung kaum verändert. Die Durchschnittsnote beträgt aktuell 3,15 (2019: 3,21).

Im Vergleich zur Vorjahresbefragung sind alle Ergebnisse weitgehend stabil geblieben. Demnach sind die Befragten mit der „Ruhe im Wohnviertel“ (75 % Zufriedene), der „Lärmsituation Flugverkehr“ (73 %), der „Sauberkeit der Luft“ und der „Pflege/dem Ausbau des Dortmunder Grünflächenangebots“ (je 72 %) am zufriedensten. Unverändert gut zwei Drittel haben für das Grünflächenangebot im eigenen Wohnviertel die Noten „sehr gut“ bis „befriedigend“ vergeben. Mit einem Wert von 57 % fällt der Aspekt „Lärmsituation im Straßenverkehr“ dahinter zurück. Ein leichter Positivtrend zeigt sich bei den Aspekten „Sauberkeit der Luft“ und „Pflege und Ausbau des Grünflächenangebots in meinem Wohnviertel“.

Hinsichtlich der „Ruhe im Wohnumfeld“ sticht das Ergebnis der Nordstadt-Befragten weiterhin deutlich heraus. Zeigen sich in den übrigen elf Stadtbezirken 68 % (Innenstadt-West) bis 84 % (Aplerbeck) hiermit zufrieden, fällt der entsprechende Anteil in der Innenstadt-Nord mit 44 % erheblich niedriger aus. Obwohl der Befragungszeitraum im November/Dezember 2020 in eine Zeit fiel, in der pandemiebedingt viele freizeitrelevante Einrichtungen geschlossen waren, haben sich die Zufriedenheitswerte in acht Stadtbezirken etwas verschlechtert - am deutlichsten in Lütgendortmund sowie in der Innenstadt-West und Mengede.

Wie zuvor bei der „Ruhe im Wohnviertel“ findet sich auch bei der Einschätzung der Grünflächen im Nahbereich das Ergebnis der Nordstadt-Befragten auf niedrigerem Niveau (50 % Zufriedene im Vergleich zu rund 60 bis 80 % in den übrigen Stadtbezirken). Allerdings hat sich das Ergebnis dort sichtbar verbessert (+7 Prozentpunkte). Die Bewertungen in Mengede (56 %, -9 Prozentpunkte) und Lütgendortmund (59 %, -6 Prozentpunkte) fallen aktuell dagegen kritischer aus als 2019.

Wohnungsangebot: Mit einer Durchschnittsnote von 3,59 erhält das Wohnungsangebot weiterhin das kritischste Gesamturteil der fünf Themenbereiche - allerdings hat sich der Wert gegenüber dem Vorjahr verbessert. Der Negativtrend der Vorjahre scheint derzeit gestoppt (2019: 3,74).

Nach der Stabilisierung der Ergebnisse im Vorjahr hat sich dieser Themenbereich - vom Baulandangebot abgesehen - positiv entwickelt. Das beste Urteil erhält weiterhin das „Angebot hochwertiger Wohnungen“ (Zufriedenenanteil von 69 %), gefolgt vom „Familiengerechten Wohnen“ (60 %) und dem „Seniorenrechtlichen/barrierearmen Wohnen“ (49 %). Dahinter zurück fallen die „Zufriedenheit mit dem sozialen Wohnungsbau“ (38 %) und das „Angebot preisgünstiger Wohnungen“ (30 %). Die Werte all dieser Aspekte haben sich gegenüber dem Vorjahr verbessert. Beim Baulandangebote hat sich dagegen der bekannte Negativtrend um ein weiteres Jahr fortgesetzt (2016: 42 % => 2020: 29 % Zufriedene).

In allen drei Innenstadtbezirken zeigen sich die Befragten mit dem Wohnungsangebot zufriedener als im Vorjahr. Damit haben sich die Ergebnisse zwischen den Innen- und Außenstadtbezirken angeglichen. Insgesamt variieren die Werte zwischen 47 % Zufriedenen in Scharnhorst und 36 % in der Innenstadt-West.

Kultur- und Freizeitangebot: Mit 2,79 weicht die Durchschnittsnote minimal vom Vorjahreswert ab (2019: 2,82). Unverändert erhält das Kultur- und Freizeitangebot unter den fünf Hauptthemenbereichen des Wirkungsorientierten Haushalts die beste Bewertung.

Die Teilergebnisse des Themenbereichs weisen auch in der aktuellen Befragung eine hohe Stabilität auf. Der im Vorjahr festgestellte leichte Negativtrend bei der Einschätzung der Sportanlagen hat sich nicht weiter fortgesetzt. Unverändert jeweils rund 80 bis 90 % vergeben für die Theater, Bibliotheken, Kulturveranstaltungen, Museen, Parks/Grün- und Sportanlagen

die Zensuren eins bis drei. Mit 66 % (2019: 62 %) werden die Schwimmanlagen etwas kritischer eingeschätzt. Dass ein Großteil der aufgeführten Angebote während des Erhebungszeitraums pandemiebedingt nicht zur Verfügung stand, ist von den Befragten bei der Bewertung ausgeblendet worden.

Einschätzungen zu weiteren Infrastrukturaspekten

Über die fünf Kernthemen des Wirkungsorientierten Haushalts hinaus sind die Befragten gebeten worden, für 21 weitere Infrastrukturaspekte Schulnoten zu vergeben. Mit einem Anteil zufriedener Befragter (Noten eins bis drei) von 90 % hat das „Angebot an Krankenhäusern“ erstmals die lange Zeit unangefochten auf Platz 1 liegenden „Einkaufsmöglichkeiten in der City“ (jetzt 87 %) abgelöst. Mit 29 % zufriedenen Befragten erhält - ebenfalls erstmals - der „Ausbau/Zustand der Radwege“ das kritischste Urteil. In den Vorjahren stand durchgängig der „Straßenbau/Straßenzustand“ am Ende des Rankings.

In drei thematische Blöcke zusammengefasst, ergeben sich die folgenden Ergebnisse:

Themenbereich „Kinder, Jugendliche, Erwerbstätige“:

Mit je gut 85 % zufriedenen Befragten liegen hier weiterhin für das „Angebot an Studienplätzen“ und die „Versorgung mit weiterführenden Schulen“ mit Abstand die besten Werte vor, mit unverändert 40 % der niedrigste für die „Unterhaltungsangebote für Jugendliche“.

Der Zeitvergleich ergibt einen signifikanten Ergebnissprung für das Kita-Angebot (66 % Zufriedene, +8 Prozentpunkte) und positive Veränderungen für die „weiteren Kinderbetreuungsangebote“ (61 %, +7 Prozentpunkte) und die „Spielmöglichkeiten für Kinder“ (60 %, +6 Prozentpunkte). Weiterhin fortgesetzt hat sich der Positivtrend bei der Einschätzung des Arbeitsplatzangebots. Aktuell sind zwei Drittel der Befragten hiermit zufrieden, 2016 waren es 52 %. Auch aktuell vergeben 71 % für das Angebot an Ausbildungsplätzen die Noten 1 bis 3.

Themenbereich „Allgemeine Aspekte der Infrastruktur“:

Innerhalb dieses Bereichs liegt für die Einkaufsmöglichkeiten in der City mit 87 % Bewertungen im Notenspektrum „sehr gut“ bis „befriedigend“ das beste Ergebnis vor (-3 Prozentpunkte).

Mit fünf der sieben abgefragten Aspekte sind die Befragten signifikant zufriedener als im Vorjahr. Neben dem „Service der Stadtverwaltung“ (54 %; + 9 Prozentpunkte) betreffen alle weiteren Punkte den Bereich der Mobilität. Sowohl die „Versorgung mit Bussen und Bahnen“ (76 %; + 5 Prozentpunkte) und die „Parkplätze in der Innenstadt“ (44 %; + 5 Prozentpunkte) als auch der „Straßenbau/Straßenzustand“ (31 %; + 7 Prozentpunkte) und der „Ausbau/Zustand der Radwege“ (29 %; + 4 Prozentpunkte) weisen positive Ergebnissprünge auf. Zwar finden sich Radwege und Straßenzustand nach wie vor am Ende des Rankings, die aktuellen Werte weisen jedoch evtl. auf eine Trendumkehr hin.

Mit den Einkaufsmöglichkeiten im Nahbereich sind die Befragten aus der Innenstadt-West und Eving am zufriedensten (jeweils rund 80 %) und in Lütgendortmund am unzufriedensten (unverändert 62 %). Signifikante Unterschiede zum Vorjahr liegen für keinen Stadtbezirk vor, die deutlichste Veränderung zum Vorjahr findet sich in Eving (71 %; -11 Prozentpunkte), ein sichtbar positiver Trend in Huckarde (2018: 65 % => 2019: 76 % => 2020: 80 %).

Themenbereich „Senioren, Soziales, medizinische Versorgung“:

Mit 90 % zufriedenen Befragten erhält das „Angebot an Krankenhäusern“ weiterhin die beste Bewertung dieses Themenbereichs, dicht gefolgt vom „Angebot an Ärzt*innen“ (87 %). Jeweils rund 80 % sind darüber hinaus mit dem „Angebot an Altenhilfe/Pflegediensten“ und dem „Angebot an Seniorenheimen“ und 71 % mit den „Beratungsangeboten im sozialen Bereich“ zufrieden. Einzig die „Unterhaltungsangebote für Senior*innen“ (55 %) erhalten ein kritischeres Urteil.

Die Ergebnisse dieses Themenkomplexes sind gegenüber dem Vorjahr weitgehend unverändert geblieben. Für die Angebote an Altenhilfe-/Pflegediensten und Seniorenheimen deutet sich allerdings eine Trendumkehr an: Nach viermaliger Verschlechterung der Werte liegt nun erstmals eine Verbesserung vor (+ je 4 Prozentpunkte).

Offene Abschlussfrage

Auch 2020 haben gut ein Drittel der Befragten (mind.) ein Thema in der offenen Abschlussfrage angesprochen. Die Kommentare wurden Kategorien zugeordnet, je Befragter*in konnten zwei Aspekte berücksichtigt werden.

Gut zwei Drittel aller abgegebenen Statements finden sich in den ersten 15 Rangplätzen wieder. Erstmals nimmt mit dem "Wunsch nach mehr Radwegen/mehr Sicherheit fürs Radfahren" ein neues Thema den Platz an der Spitze ein. Neu in den TOP 15 sind die beiden Aspekte "Kritik an der EDG/am Müllproblem" (häufiger Wunsch: regelmäßige Sperrmüllabholung) sowie die "Kritik an bzw. Anregung für Umfrage/Fragebogen" (häufige Anregung: konkreter Bezug zum Quartier). Nicht mehr in den TOP 15 finden sich dagegen die "Kritik an der Parkplatzsituation" und "Mehr Einsatz für Umwelt-/Tierschutz".

Rang	Kategorie	Anzahl	In % aller Nennungen	Rang 2019	Veränderungen gegenüber 2019 in Pp.
↑	1 Mehr Radwege/mehr Sicherheit fürs Radfahren	140	9,8	3	2,1
↑	2 Wunsch nach mehr Sicherheit - Angst vor Kriminalität	88	6,2	4	-1,5
↓	3 Kritik am Zustand der Verkehrswege/am Verkehrsnetz/Baustellen	83	5,8	1	-5,5
↓	4 Kritik an Sauberkeit/Pflege des öff. Raums	79	5,5	2	-2,7
↑	5 Lob für Dortmund allg. oder speziellen Aspekt in Dortmund	79	5,5	11	3,0
↑	6 Kritik an/Anregung für: Politik/Stadtplanung	74	5,2	9	1,2
↑	7 Wunsch nach Reduzierung/stärkerer Kontrolle des Autoverkehrs	57	4,0	14	2,1
↑	8 Lob für Umfrageaktion	57	4,0	12	2,0
↓	9 Kritik am Wohnungs- und Baulandangebot (Mieten, Preise, Verfügbarkeit)	54	3,8	7	-0,7
↓	10 Kritik an Stadtverwaltung	50	3,5	6	-2,9
↑	11 NEU in TOP 15: Kritik an EDG/Müllproblem	50	3,5	40	3,2
↓	12 Kritik am/Wünsche an den ÖPNV	49	3,4	5	-4,2
↑	13 NEU in TOP 15: Kritik an/Anregung für Umfrage/Fragebogen	47	3,3	35	2,9
↓	14 Mehr Angebote für/Investitionen in Kinder/Jugendliche	45	3,2	10	1,2
↓	15 Kritik an Lärmbelastung (Verkehr, Events, Flughafen)	33	2,3	13	0,4

Zusammenfassung

Signifikante Veränderungen (Gesamtstadt) gegenüber dem Vorjahr:

- In positiver Richtung:

Bewertung des/der...

- ...Sauberkeit von Spielplätzen
- ...Angebots an Kindertagesstätten
- ...Versorgung mit Bussen und Bahnen
- ...Services der Stadtverwaltung
- ...Parkplätze in der Innenstadt
- ...Straßenbaus/Straßenzustands
- ...Ausbaus/Zustands der Radwege

- In negativer Richtung:

Bewertung des/der...

- ...Einkaufsmöglichkeiten in der City

Trends (dreimalige Veränderung der Zufriedenenanteile in selber Richtung):

- In positiver Richtung:

Bewertung des/der...

- ...Entwicklung der Lebensbedingungen in Dortmund in nächsten fünf Jahren
- ...Lebensqualität im eigenen Wohnviertel
- ...Sauberkeit der Luft
- ...Pflege und Ausbau des Grünflächenangebots im eigenen Wohnviertel
- ...Familiengerechten Wohnens
- ...Seniorenrechtlichen/barrierearmen Wohnens
- ...Angebots an Arbeitsplätzen
- ...Weiteren Kinderbetreuungsangebote (z. B. Tageseltern)
- ...Spielmöglichkeiten für Kinder
- ...Angebots an Altenhilfe-/Pflegediensten
- ...Angebots an Seniorenheimen

- In negativer Richtung:

Bewertung des/der...

- ...Baulandangebots
- ...Erreichbarkeit öffentlicher Toiletten

Brondies



Bürger*innenbefragung zum Wirkungsorientierten Haushalt 2020

- Gesamtergebnisse im Zeitvergleich, ausgewählte
Ergebnisse im Stadtbezirksvergleich -

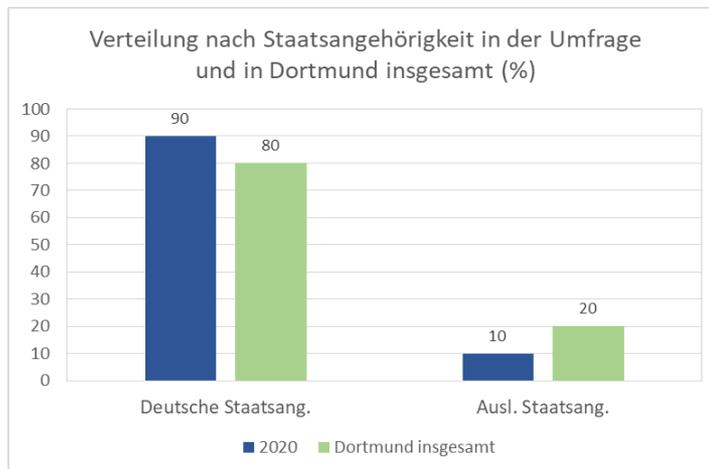
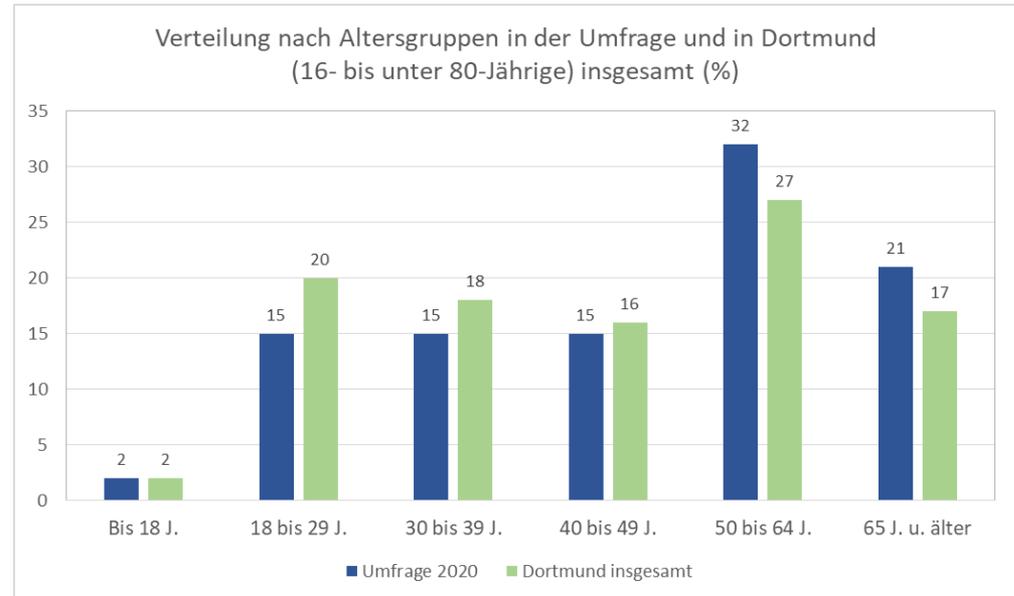
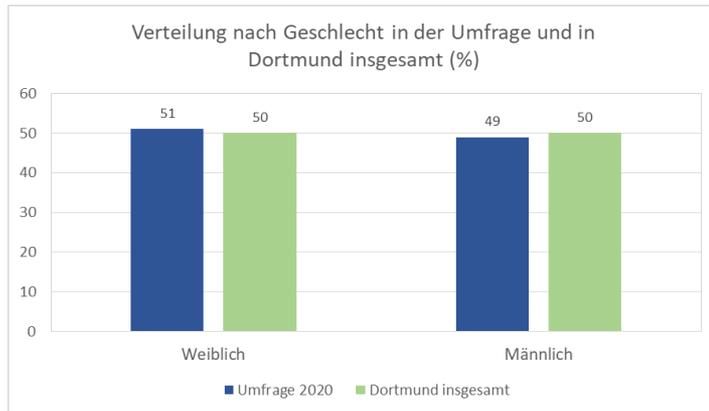


Allgemeines zur Befragung

- Im November/Dezember 2020 fand die **achte Bürger*innenbefragung** zum Wirkungsorientierten Haushalt statt.
- Methodik der **Stichprobenziehung** (Zufallsauswahl von 8.000 16- bis unter 80-jährigen Einwohner*innen mit Hauptwohnsitz in Dortmund) und eingesetzter Fragebogen sind gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben.
- Von 7.812 Personen (163 unzustellbare Sendungen, 25 sonstige Rücksendungen/Ausfälle) haben 2.819 Befragte einen ausgefüllten Fragebogen an die Dortmunder Statistik zurückgesandt. Die **Rücklaufquote** beträgt damit - wie im Vorjahr - **36 %**.
- Die Erhebungsphase im November/Dezember fiel in einen Zeitraum wieder steigender Inzidenzwerte und einen, nach zwischenzeitlichen Lockerungen, beginnenden Lockdown. Trotz dieser veränderten Begleitumstände weisen die Ergebnisse die bekannte **hohe Stabilität und keinen „Coronaeffekt“** auf.
- Vorliegende Präsentation zeigt die **Gesamtergebnisse im Zeitvergleich**. Signifikante (überzufällige) Veränderungen **gegenüber der Vorjahresbefragung** sind mit einem Stern (*) gekennzeichnet. Optisch erkennbare Veränderungen zum Vorjahr oder Trends (Veränderung in gleicher Richtung über mind. drei Zeitpunkte), die (noch) nicht signifikant ausfallen, verstehen sich als Tendenzen (in den Grafiken grüne und rote Pfeile).
- Im Zeitvergleich werden aus Zwecken der Lesbarkeit grafisch die letzten **fünf Befragungsjahre** dargestellt (Befragungen ab 2016).
- Bei **Stadtbezirksvergleichen** sei darauf hingewiesen, dass durch die geringeren Fallzahlen je Stadtbezirk Basiseffekte auftreten können (starke prozentuale Schwankungen, die jedoch statistisch meist nicht signifikant sind). Insbesondere diese Teilgruppenergebnisse verstehen sich als „grobe Tendenzen“. 2



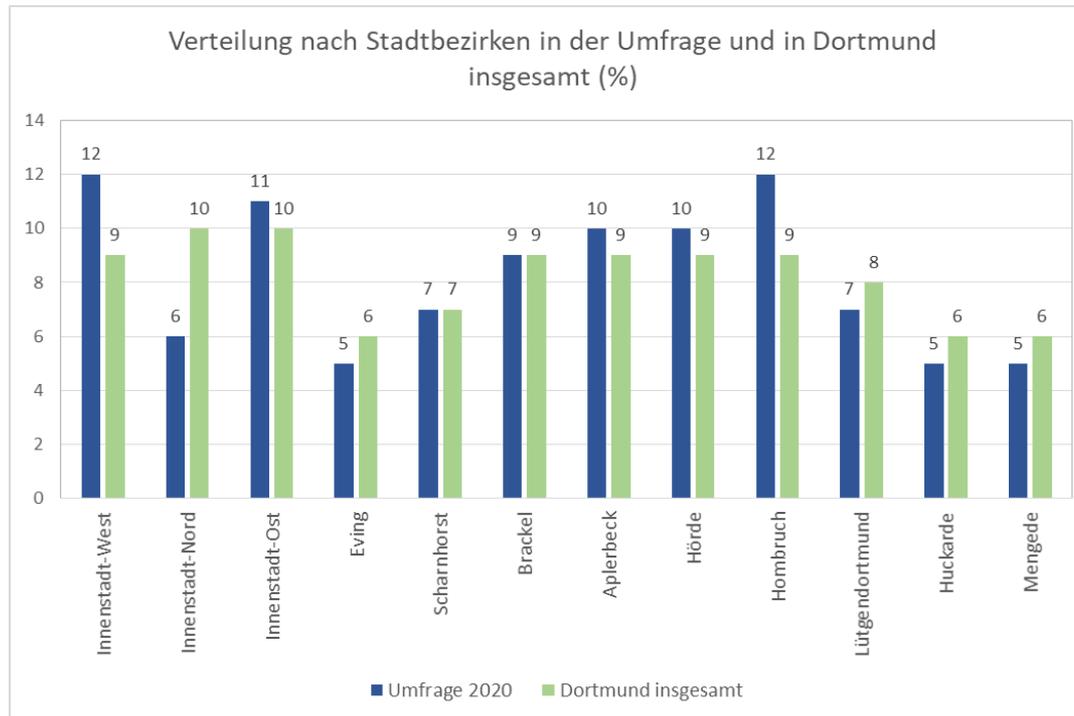
Zusammensetzung Befragtengruppe/Grundgesamtheit I



Ausländische Befragte sind, wie aus allen Vorgängerumfragen bekannt, unterrepräsentiert. Die Altersgruppen ab 50 Jahren zeigen sich zwar immer noch teilnahme-freudiger, der Anteil der 65-Jährigen und Älteren hat sich in der Umfrage aber verringert (um -4 Prozentpunkte auf jetzt 21 %), während die 18- bis unter 50-Jährigen „aufgeholt“ haben.



Zusammensetzung der Befragtengruppe/Grundgesamtheit II

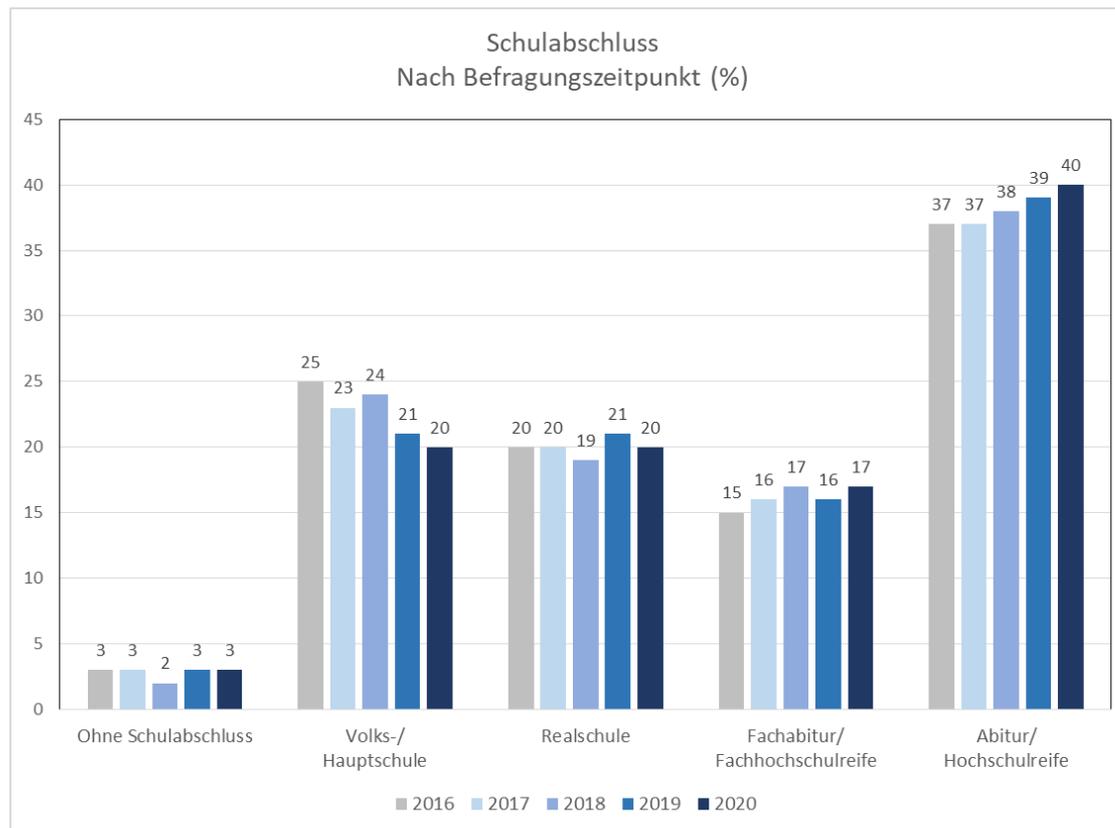


Die aus den Vorgängerbefragungen bekannte Stadtbezirksverteilung liegt auch im aktuellen Jahr vor. Als Stadtbezirk mit dem höchsten Migrant*innenanteil - und somit der größten Teilnahmeproblematik beim Einsatz eines deutschsprachigen Fragebogens - ist die Innenstadt-Nord weiterhin schwächer vertreten. Allerdings hat sich der Abstand zwischen dem Nordstadtanteil in der Umfrage und in Dortmund insgesamt leicht verringert (+ ein Prozentpunkt gegenüber 2019 auf nun 6 %).

Davon abgesehen ist die Stadtbezirksstruktur - bei leicht erhöhter Teilnahmebereitschaft in der Innenstadt-West und in Hombruch - gut repräsentiert.

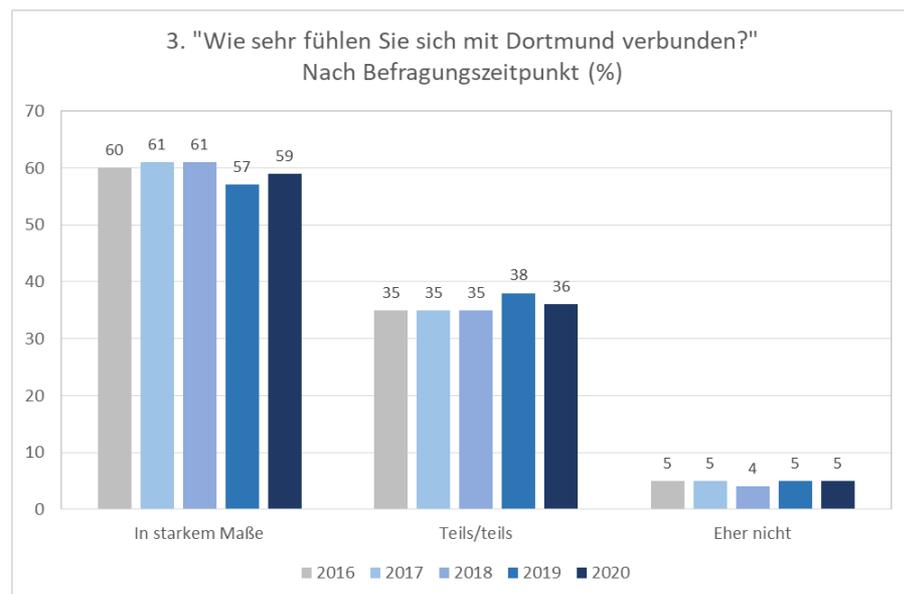
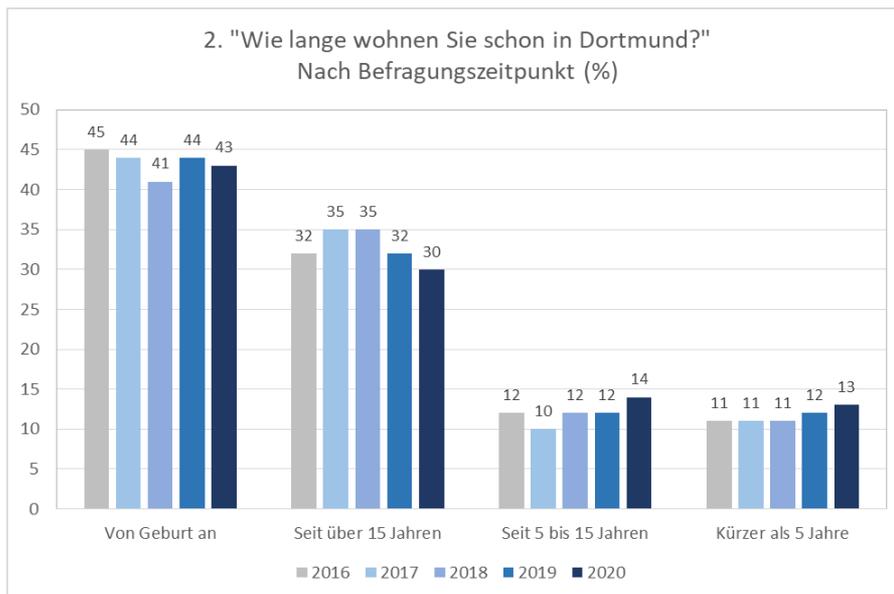


Zusammensetzung der Befragtengruppe nach Bildungsabschluss



Der Anteil der Befragten mit Haupt-/Volksschulabschluss nimmt weiterhin leicht ab, der mit Abitur/Hochschulreife leicht zu. Unterrepräsentiert waren Befragte mit Haupt- oder Volksschulabschluss bereits in der ersten Befragung im Jahr 2013 (30 % in der Umfrage gegenüber 37 % lt. Mikrozensus). Die Teilnahmebereitschaft hängt - wie aus anderen Umfragen bekannt - neben anderen Faktoren wie der Sprachkompetenz auch mit dem Bildungsabschluss zusammen.

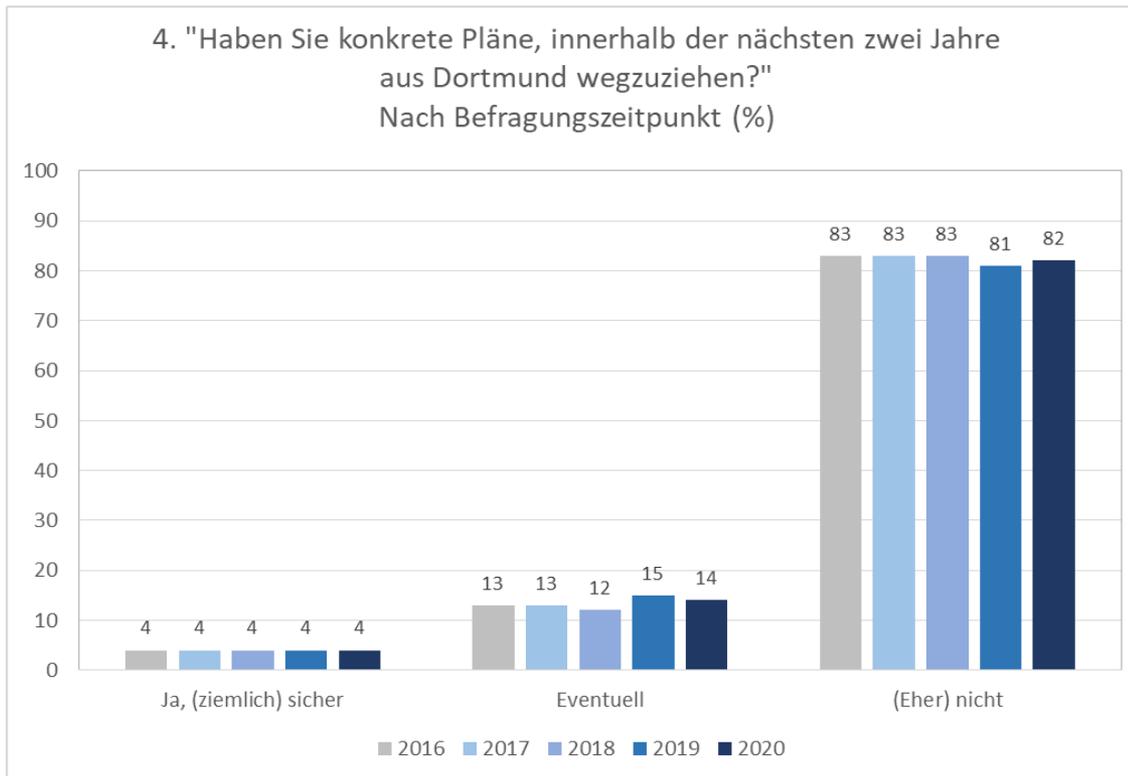
Gesamtergebnisse im Zeitvergleich – Fragen 2 und 3



Die Wohndauer in Dortmund und das Verbundenheitsgefühl mit der Stadt sind in den letzten fünf Jahren bis auf geringe Schwankungen stabil geblieben. Erhöhte Anteile an Befragten, die von Geburt an in Dortmund leben, finden sich in den Altersgruppen ab 50 Jahren und (erwartungsgemäß) bei den unter 18-Jährigen. Je länger die Wohndauer in Dortmund, desto stärker das Verbundenheitsgefühl.

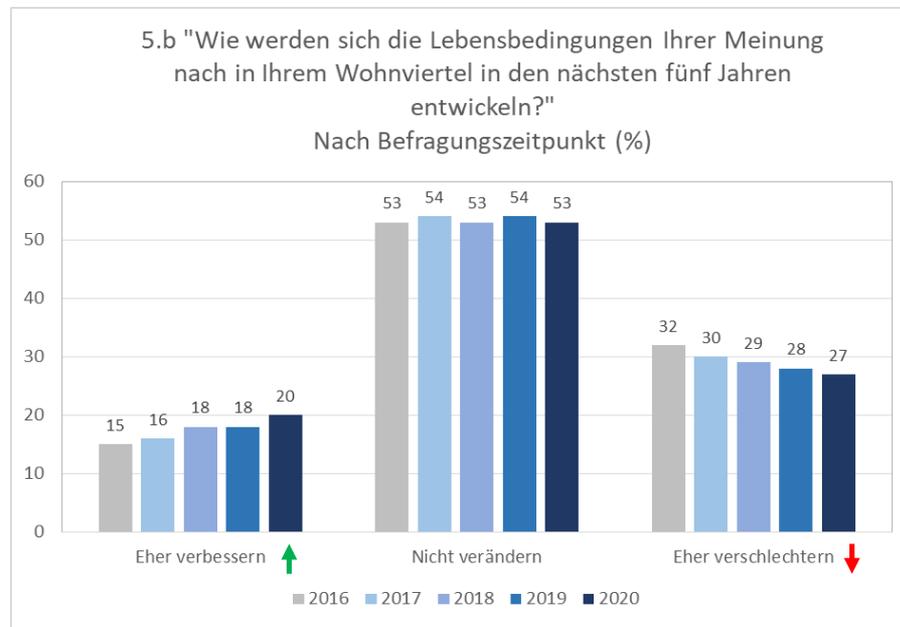
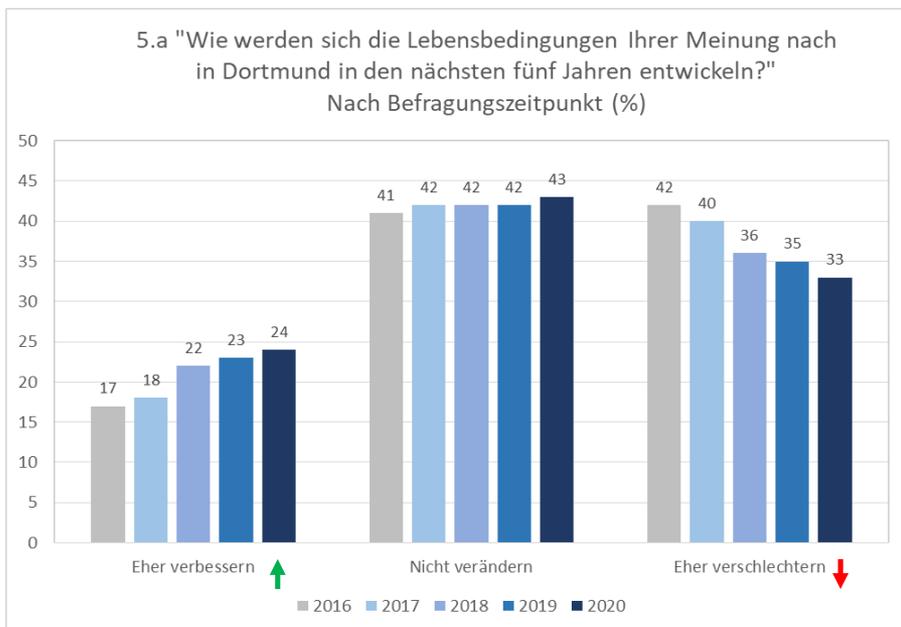


Gesamtergebnisse im Zeitvergleich – Frage 4



Die Umzugsneigung bleibt über die Befragungsjahre fast unverändert: Rund vier von fünf Befragten gehen davon aus, auch zukünftig in Dortmund zu wohnen.

Gesamtergebnisse im Zeitvergleich – Fragen 5.a und 5.b

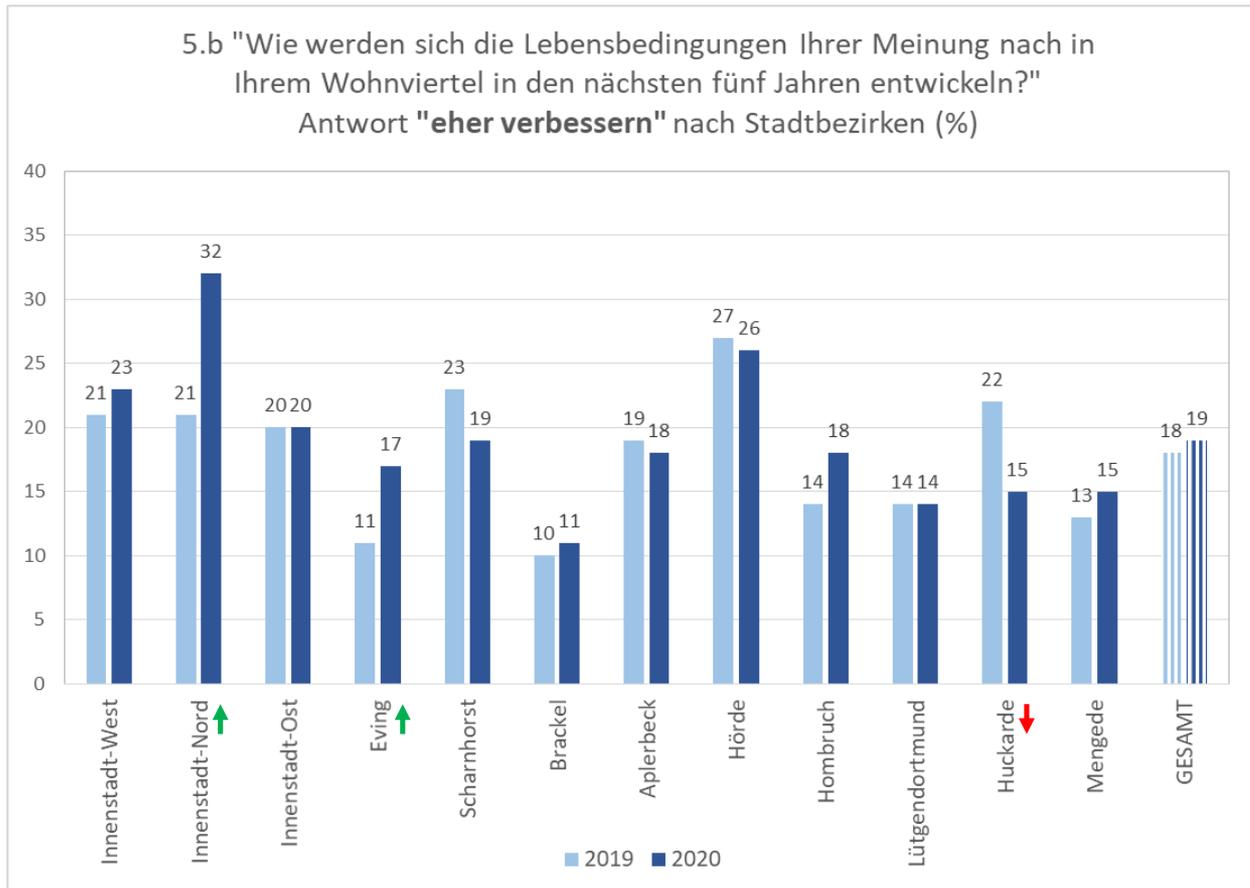


Der Trend setzt sich fort: Dass sich die Lebensbedingungen in Dortmund in den nächsten fünf Jahren verschlechtern werden, meint aktuell jede*r dritte Befragte. Fünf Jahre zuvor waren noch 42 % dieser Meinung. Umgekehrt ist der Anteil der optimistischen Befragten in den vergangenen fünf Jahren um 7 Prozentpunkte auf 24 % gestiegen.

Hinsichtlich der Entwicklung der Lebensbedingungen im Nahbereich deutet sich dieser Trend - wenn auch weniger deutlich - ebenfalls an.



Frage 5.b im Stadtbezirksvergleich



Wie viele Befragte von einer **Verbesserung** der Lebensbedingungen im eigenen Wohnviertel ausgehen, variiert je nach Stadtbezirk deutlich:

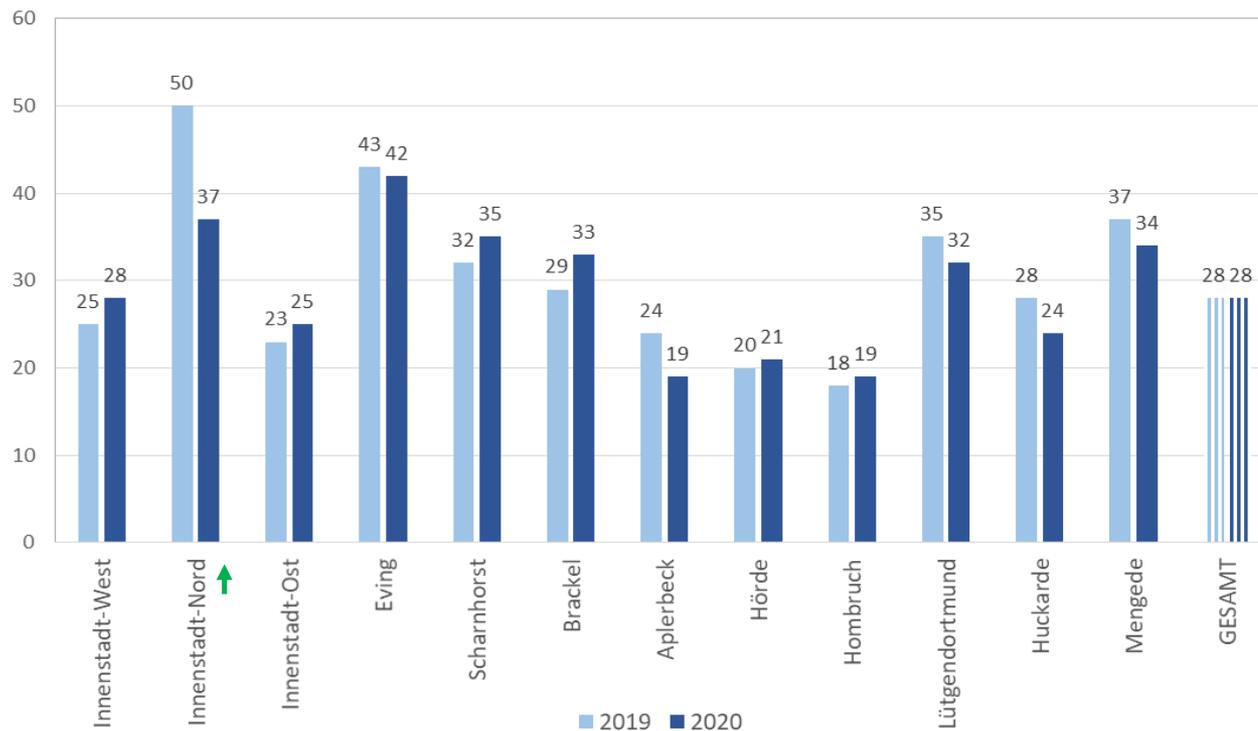
Mit 32 % führt hier erstmals die Innenstadt-Nord das Ranking an - dagegen ist nur etwa jede*r zehnte Befragte aus Brackel dieser Meinung.

Eine sichtbar positive Ergebnisveränderung liegt neben der Nordstadt auch in Eving vor, in Huckarde gehen aktuell dagegen weniger Befragte von einer Positiventwicklung ihres Wohnumfelds aus.



Frage 5.b im Stadtbezirksvergleich

5.b "Wie werden sich die Lebensbedingungen Ihrer Meinung nach in Ihrem Wohnviertel in den nächsten fünf Jahren entwickeln?"
Antwort "**eher verschlechtern**" nach Stadtbezirken (%)

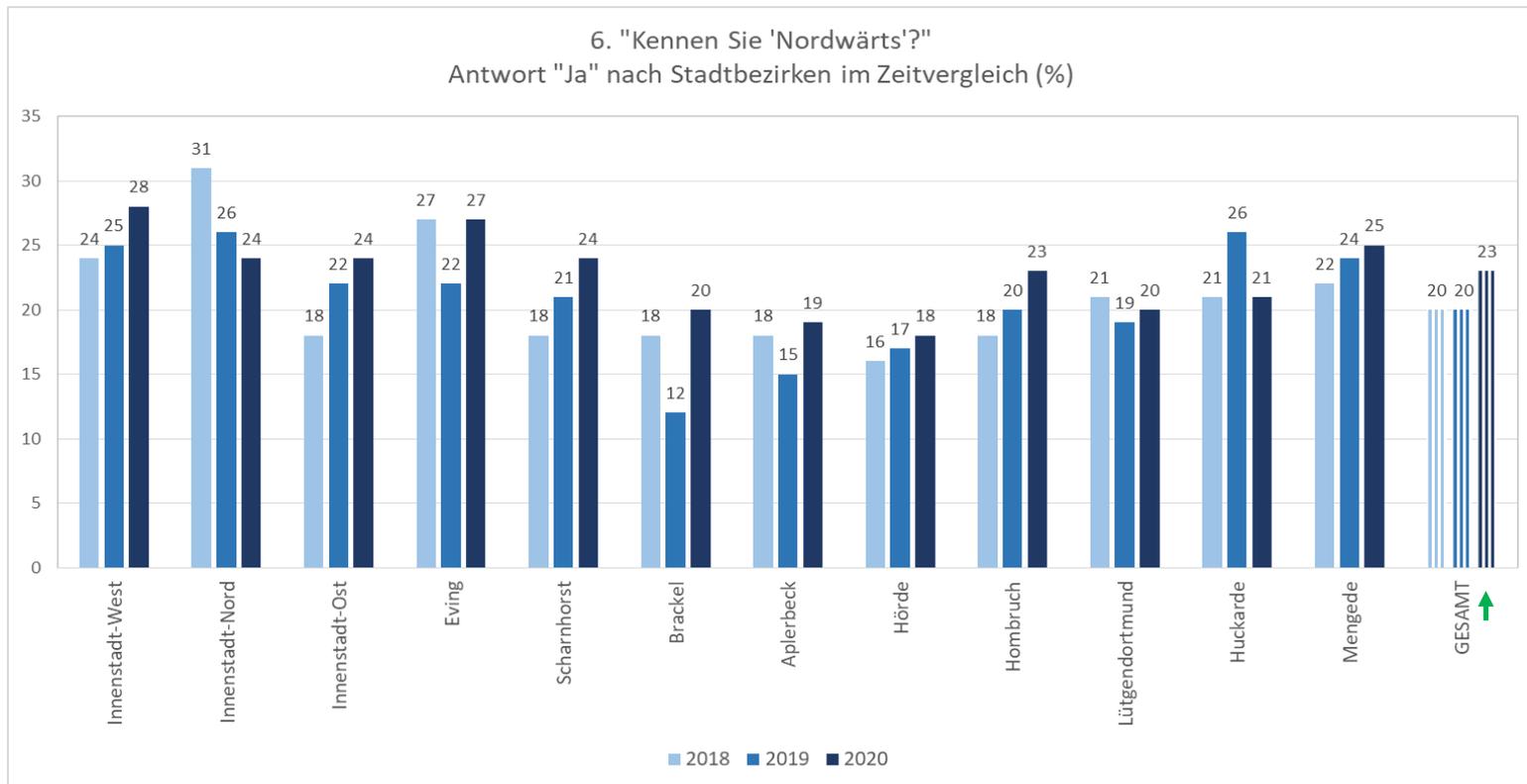


Auch ein Blick auf die Gruppe derer, die von einer **Verschlechterung** der Lebensbedingungen ausgehen ergibt für die Nordstadt-Befragten einen erheblichen Sprung: Hatte sich im Jahr 2019 noch jede*r zweite pessimistisch gezeigt, sind es aktuell 37 %.

Durch die geringere Anzahl erfasster Fragebögen auf Stadtbezirksebene (stärkere Ergebnissprünge durch Basiseffekte) bleibt abzuwarten, ob sich dieses Ergebnis in Zukunft verstetigt.



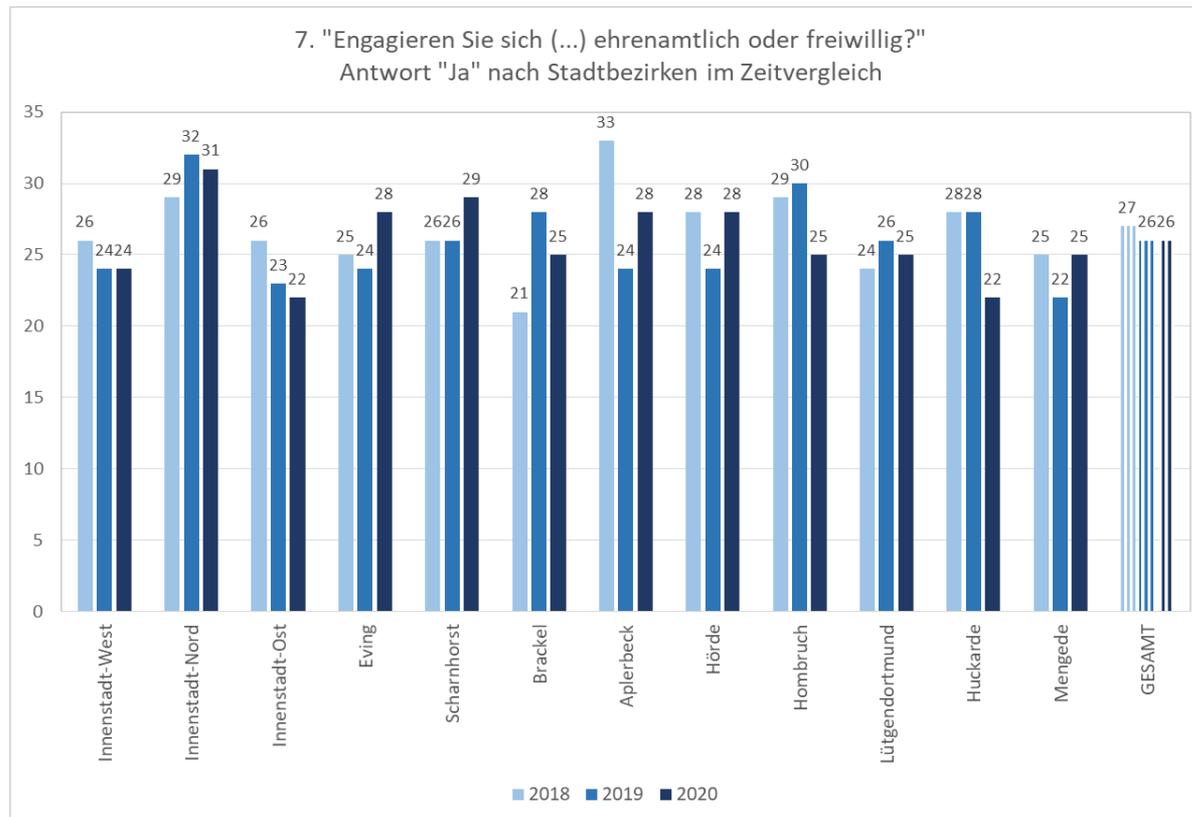
Frage 6 „Nordwärts“ nach Stadtbezirken im Zeitvergleich



Etwas mehr Befragte als im Vorjahr kennen „Nordwärts“: Insgesamt 23 % haben die Frage bejaht (+ 3 Prozentpunkte). In der Innenstadt-West fällt der Bekanntheitsgrad am höchsten aus (28 %), in Hörde am niedrigsten (18 %). Ergebnisschwankungen in den zum Nordwärtsgebiet gehörigen Stadtbezirken können ggf. mit zeitlich begrenzten Projekten und Aktivitäten vor Ort zusammenhängen.



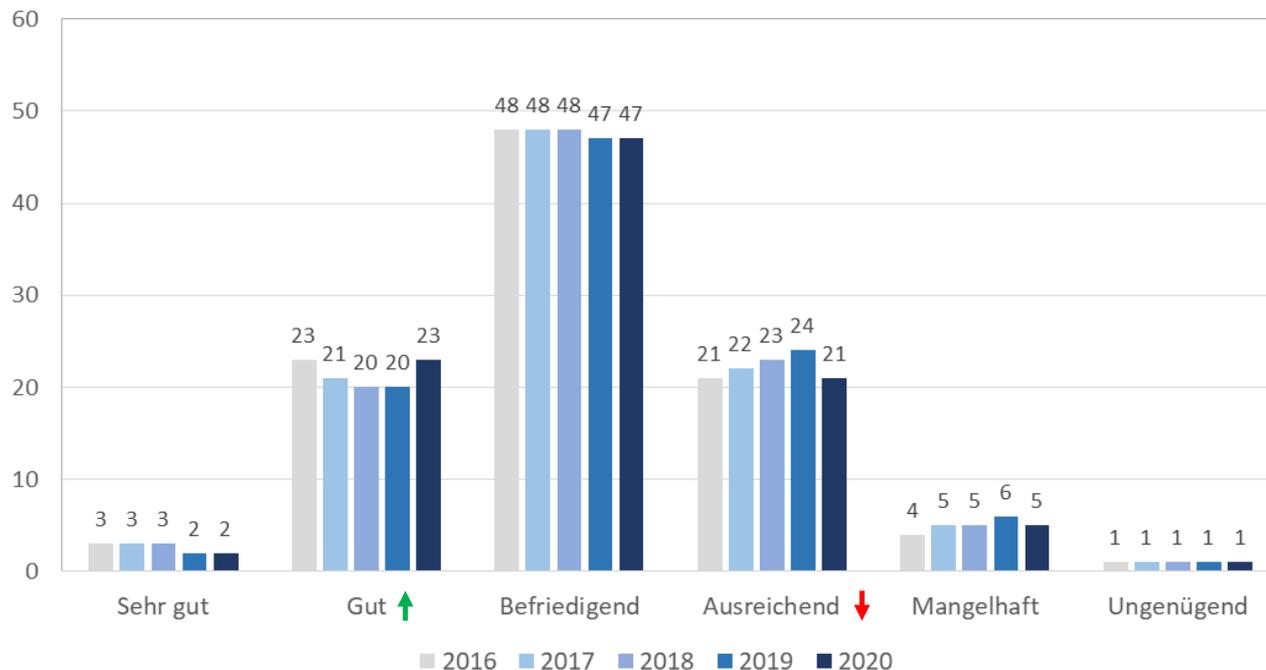
Frage 7 „Ehrenamt“ nach Stadtbezirken im Zeitvergleich



Das ehrenamtliche Engagement in Dortmund ist gegenüber dem Vorjahr - von leichten, jedoch nicht signifikanten Schwankungen abgesehen - unverändert geblieben. Auch aktuell führt die Innenstadt-Nord mit 31 % ehrenamtlich Aktiven das Ranking an. Alle anderen Stadtbezirke bleiben (meist knapp) unterhalb der 30 %-Marke.

Gesamtergebnisse im Zeitvergleich – Frage 8.a

8.a "Einmal ganz allgemein gefragt: Wie beurteilen Sie insgesamt die Lebensqualität in Dortmund?"
Nach Befragungszeitpunkt (%)

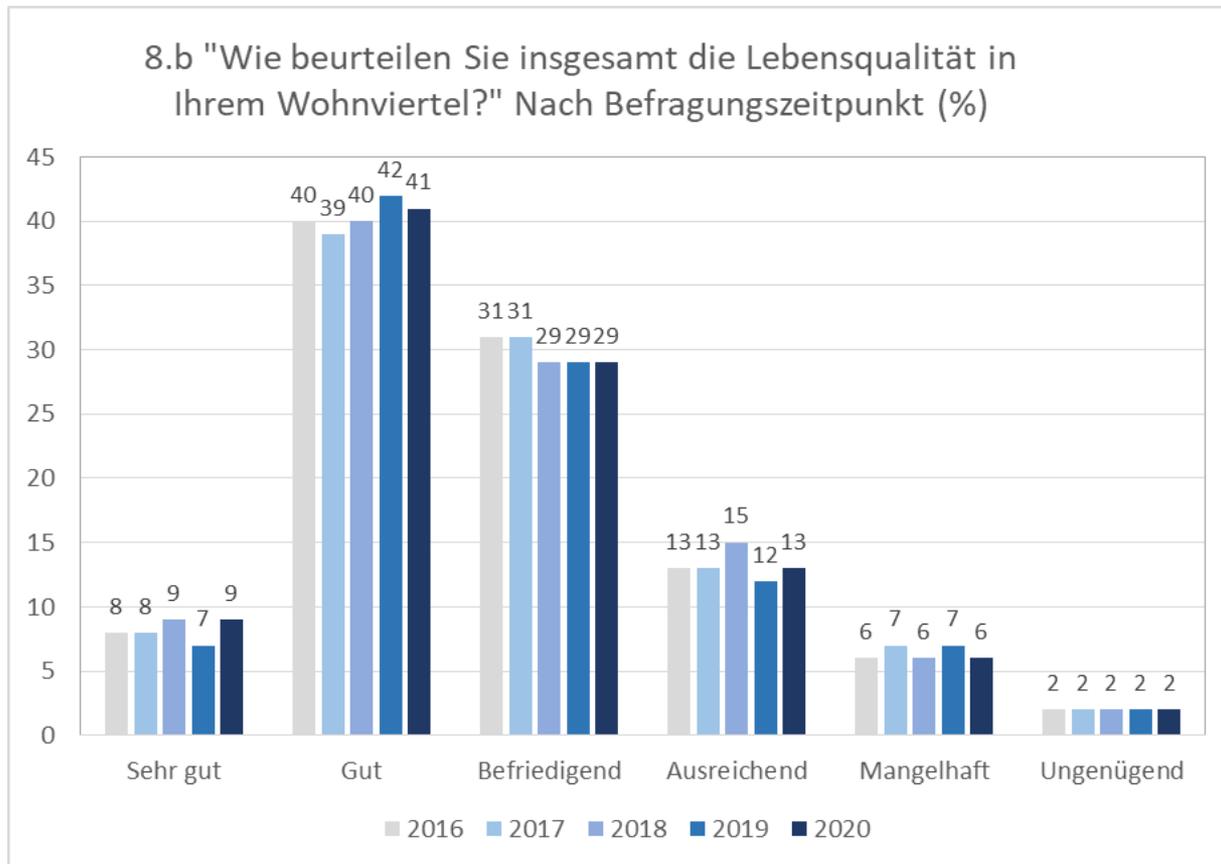


Durchschnittsnoten „allgemeine Lebensqualität in Dortmund“

2013:	2,86
2014:	2,93
2015:	2,78
2016:	3,05
2017:	3,10
2018:	3,12
2019:	3,17
2020:	3,07

Insgesamt weisen die Werte über die Jahre eine hohe Stabilität auf. In der Summe sind die Noten 4, 5 und 6 aktuell signifikant seltener vergeben worden als im Vorjahr.

Gesamtergebnisse im Zeitvergleich – Frage 8.b



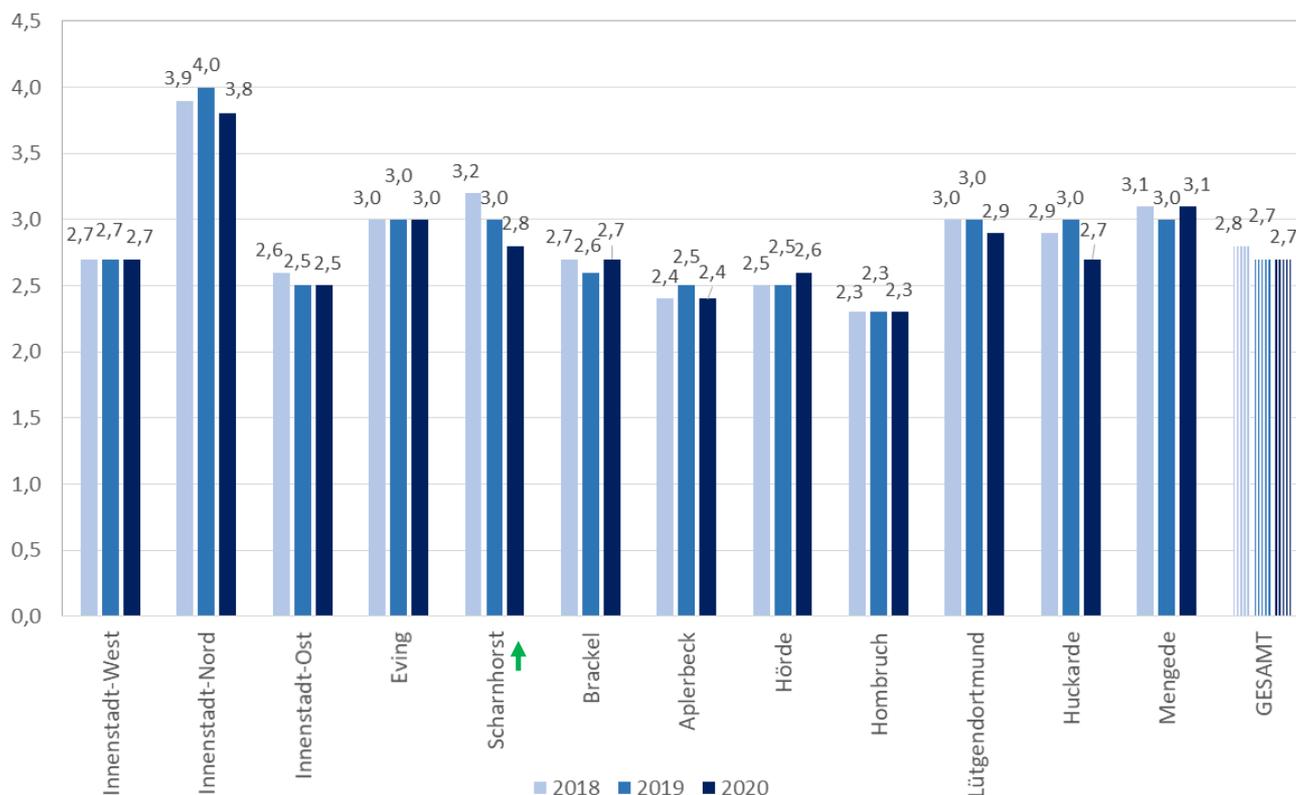
Durchschnittsnoten „Lebensqualität im Wohnviertel“

2016:	2,76
2017:	2,79
2018:	2,76
2019:	2,74
2020:	2,72

Auch die Einschätzung der Lebensqualität im eigenen Wohnviertel ist stabil geblieben. Nach wie vor schneidet das eigene Wohnviertel im Urteil der Befragten besser ab als Dortmund insgesamt.

Frage 8.b: Durchschnittsnoten nach Stadtbezirken im Zeitvergleich

8.b "Wie beurteilen Sie insgesamt die Lebensqualität in Ihrem Wohnviertel?"
Durchschnittsnoten nach Stadtbezirken



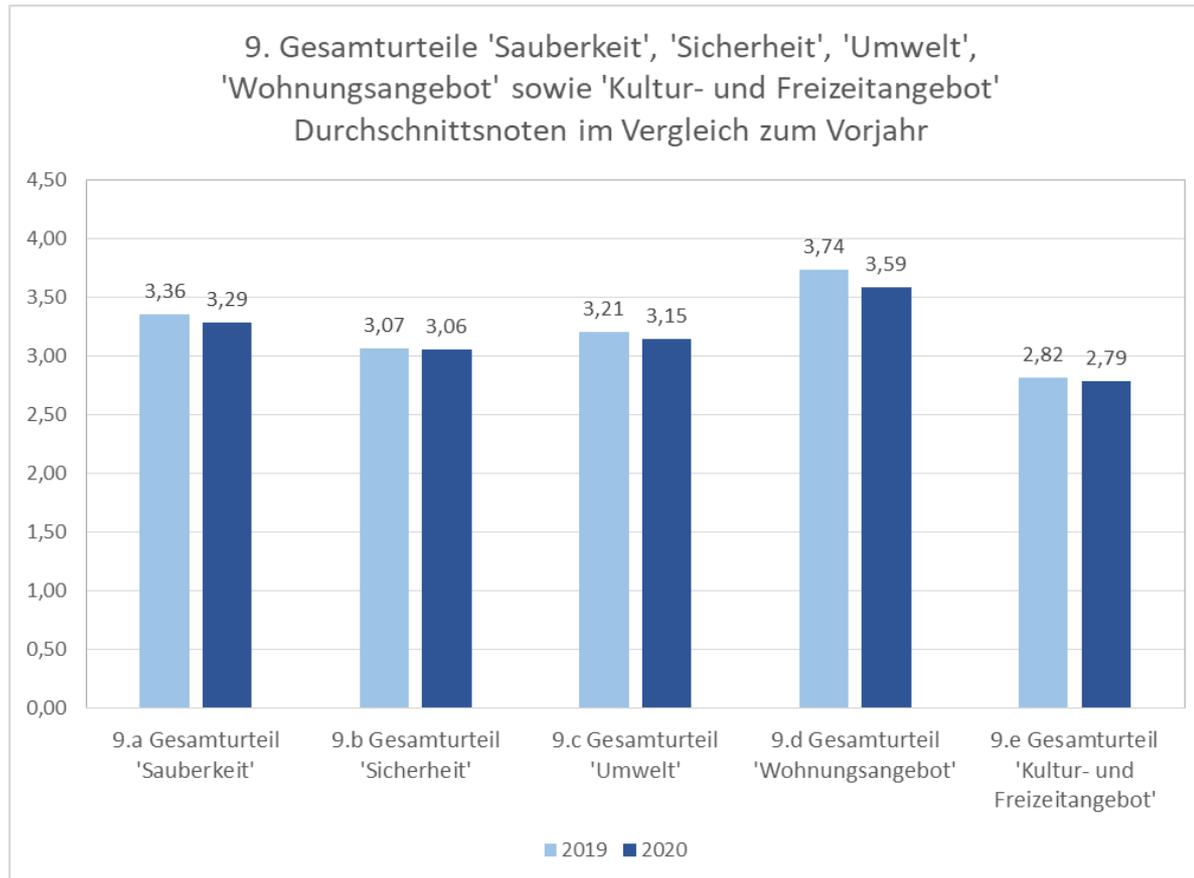
Ein Vergleich der Durchschnittsnoten auf der Stadtbezirksebene ergibt eine Spanne von unverändert 2,3 in Hombruch bis 3,8 (Vorjahr 4,0) in der Innenstadt-Nord.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Werte in allen Stadtbezirken - von leichten (noch) nicht signifikanten Schwankungen abgesehen - weitgehend stabil geblieben.

Ein Blick auf die letzten drei Befragungen zeigt einen Positivtrend in Scharnhorst.

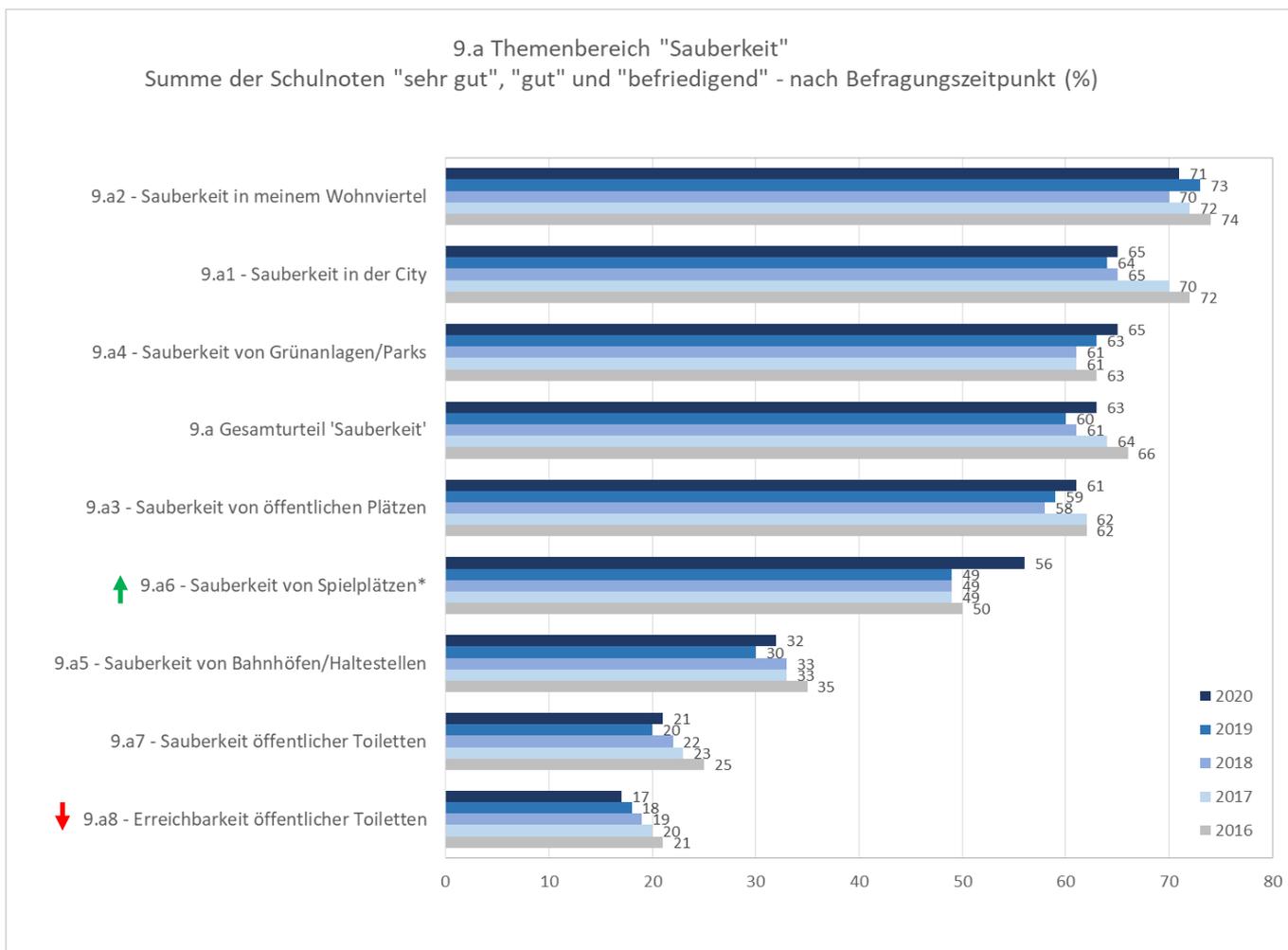


Fragen 9 a-e: Gesamturteile im Vergleich zum Vorjahr



Die Durchschnittsnoten der fünf „Gesamturteile“ zeigen sich erneut stabil mit leichter Verbesserungstendenz (insbesondere beim „Gesamturteil Wohnungsangebot“)

Frage 9.a Themenbereich „Sauberkeit“



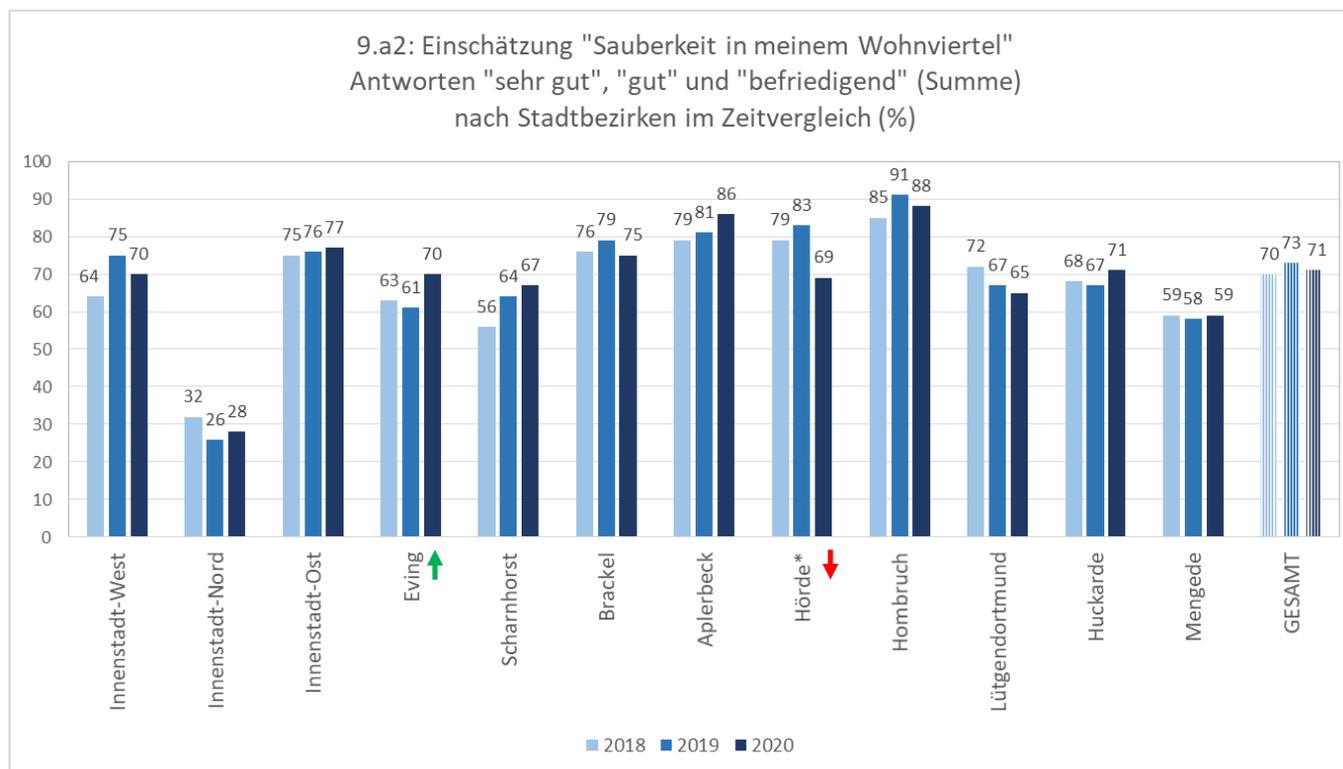
Im Vergleich zum Vorjahr weisen die Ergebnisse mehrheitlich eine hohe Stabilität auf.

Verbessert hat sich die Einschätzung für die Sauberkeit der Spielplätze.

Hinsichtlich der Erreichbarkeit öffentlicher Toiletten manifestiert sich der seit 2016 erkennbare Negativtrend. Lediglich 17 % vergeben hier aktuell die Noten „sehr gut“ bis „befriedigend“.



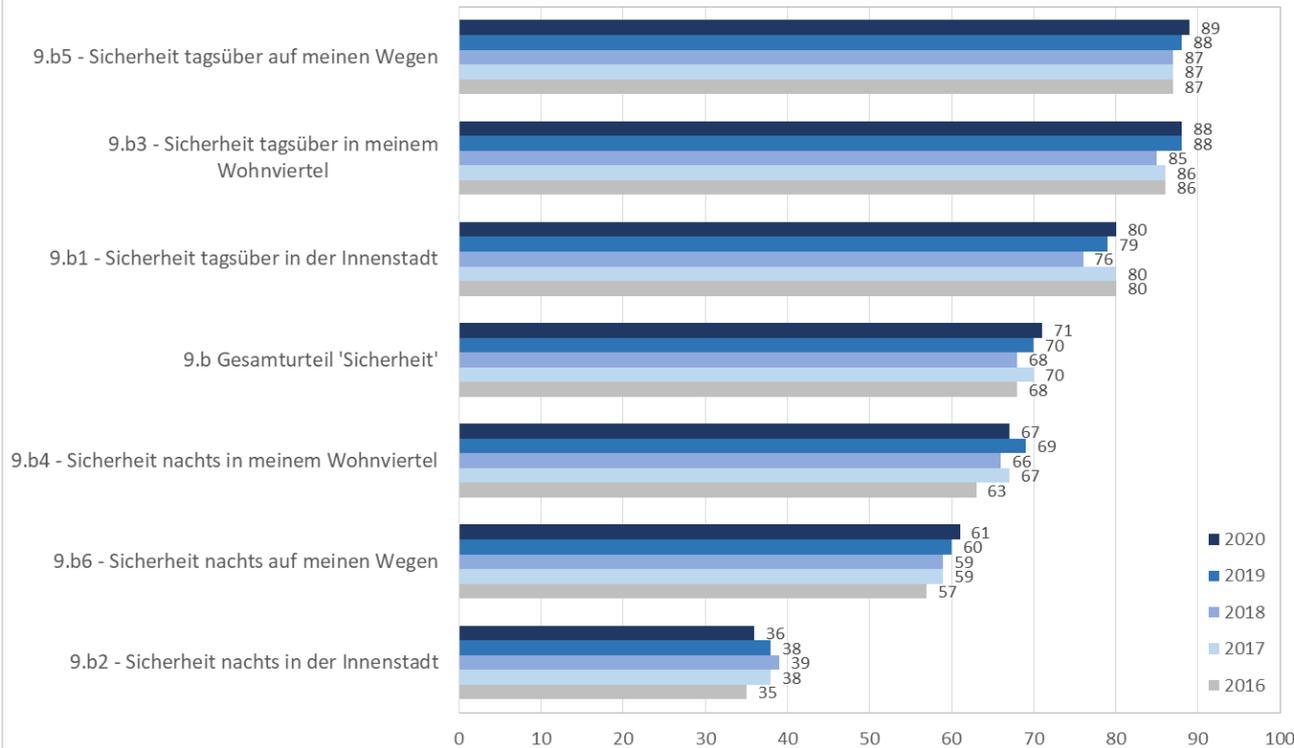
„Sauberkeit in meinem Wohnviertel“ nach Stadtbezirken im Zeitvergleich



Auf der Stadtbezirksebene variieren die Einschätzungen hinsichtlich der Sauberkeit im eigenen Nahbereich weiterhin erheblich: Mit 88 % „Zufriedenen“ liegt für Hombruch der beste Wert vor, mit 28 % für die Innenstadt-Nord der schlechteste. Die Hörder Befragten vergeben in der aktuellen Befragten ein signifikant schlechteres Urteil ab (-14 Prozentpunkte). Für Eving liegt dagegen ein sichtbar positiver Ergebnissprung um 9 Prozentpunkte vor.

Frage 9.b Themenbereich „Sicherheit“

9.b Themenbereich "Sicherheit" - Summe der Schulnoten "sehr gut", "gut" und "befriedigend" - nach Befragungszeitpunkt (%)



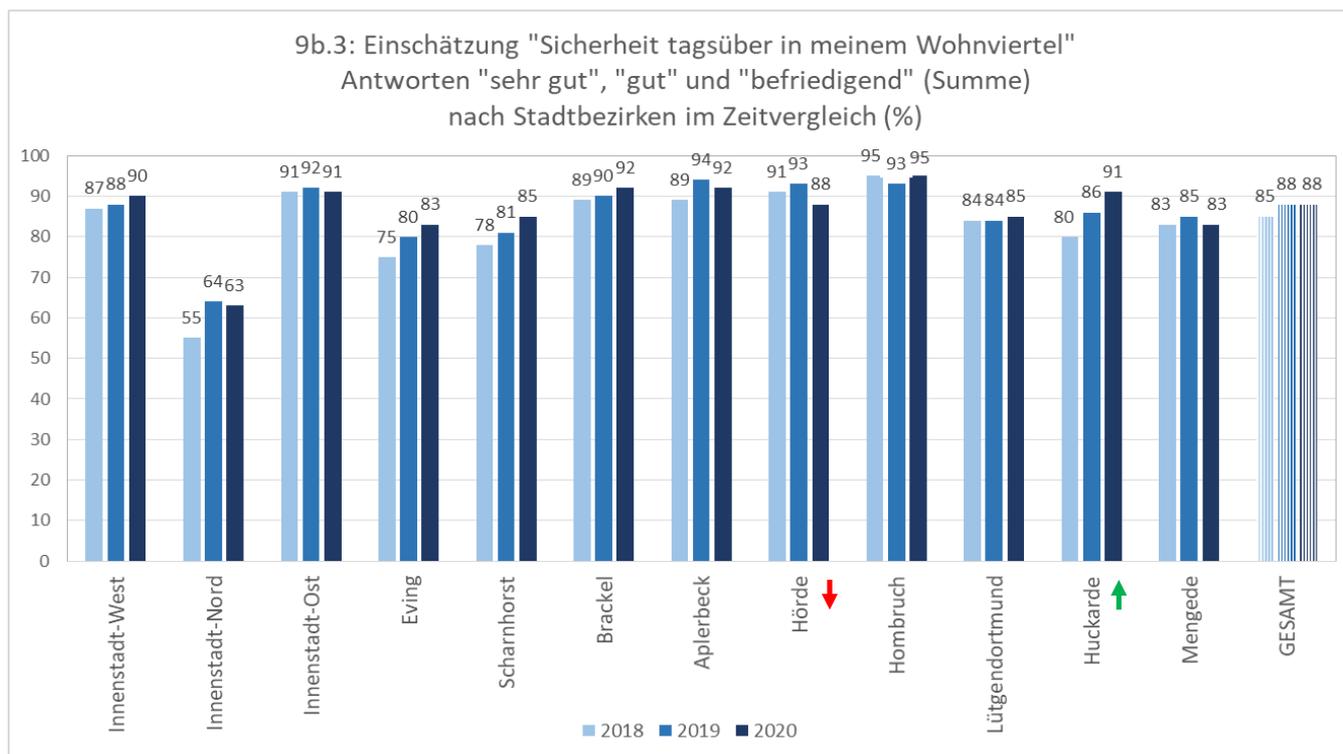
Alle zum Themenbereich „Sicherheit“ abgefragten Aspekte werden von den Befragten nahezu exakt so wie im Vorjahr eingeschätzt.

Weiterhin bestehen markante Unterschiede zwischen den Situationen am Tag und in der Nacht. Insbesondere mit der Sicherheit nachts im Innenstadtbereich zeigt sich weiterhin nur eine Minderheit zufrieden.

Die Werteschwankungen in diesem Bereich sind so gering, dass Entwicklungen nicht sicher auf einen „Trend“ hinweisen.



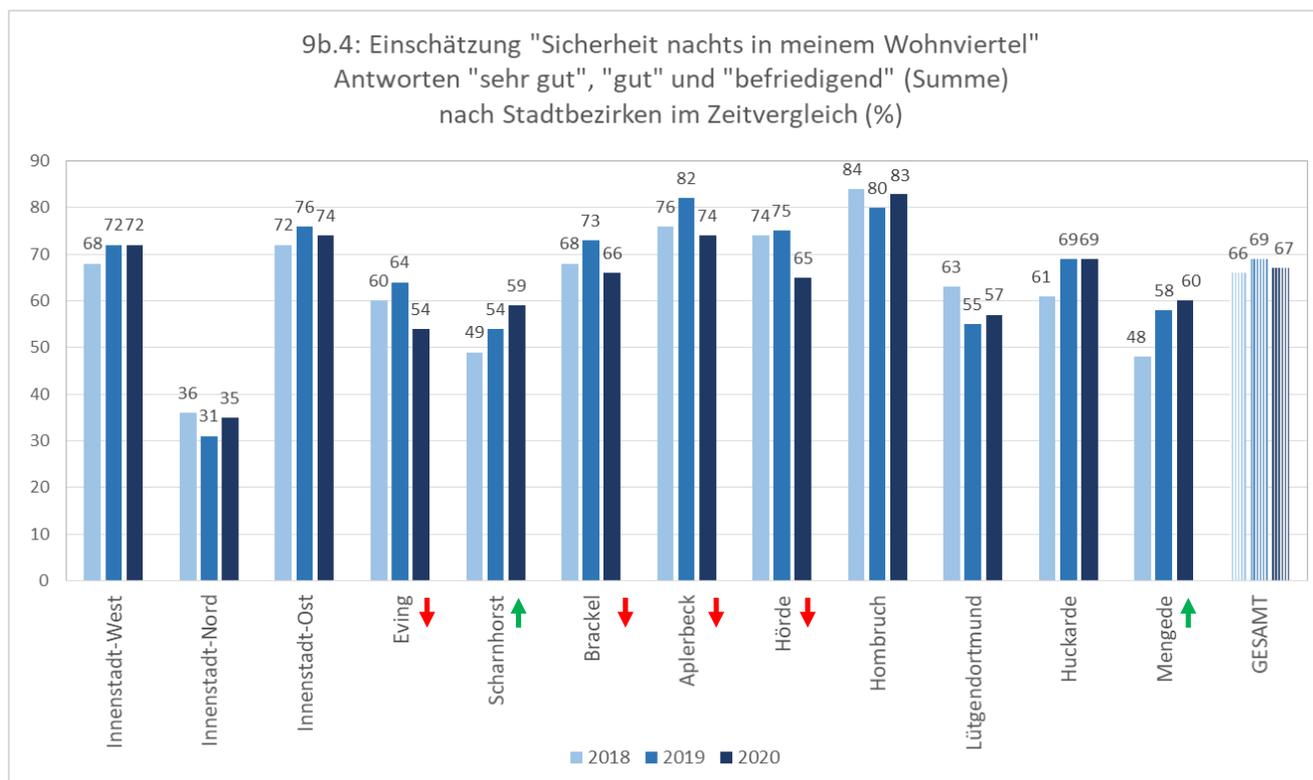
„Sicherheit tagsüber in meinem Wohnviertel“ nach Stadtbezirken im Zeitvergleich



Mit der Sicherheit tagsüber ist - die Innenstadt-Nord fällt hier im Ergebnis hinter den anderen Stadtbezirken zurück - die große Mehrheit zufrieden. Die Werte überschreiten in sechs Stadtbezirken die 90 %-Marke. Zwar liegen keine signifikanten Unterschiede zur Vorjahresbefragung vor, ein erkennbares Plus um 5 Prozentpunkte findet sich aber in Huckarde, ein Minus dieser Größenordnung in Hörde.



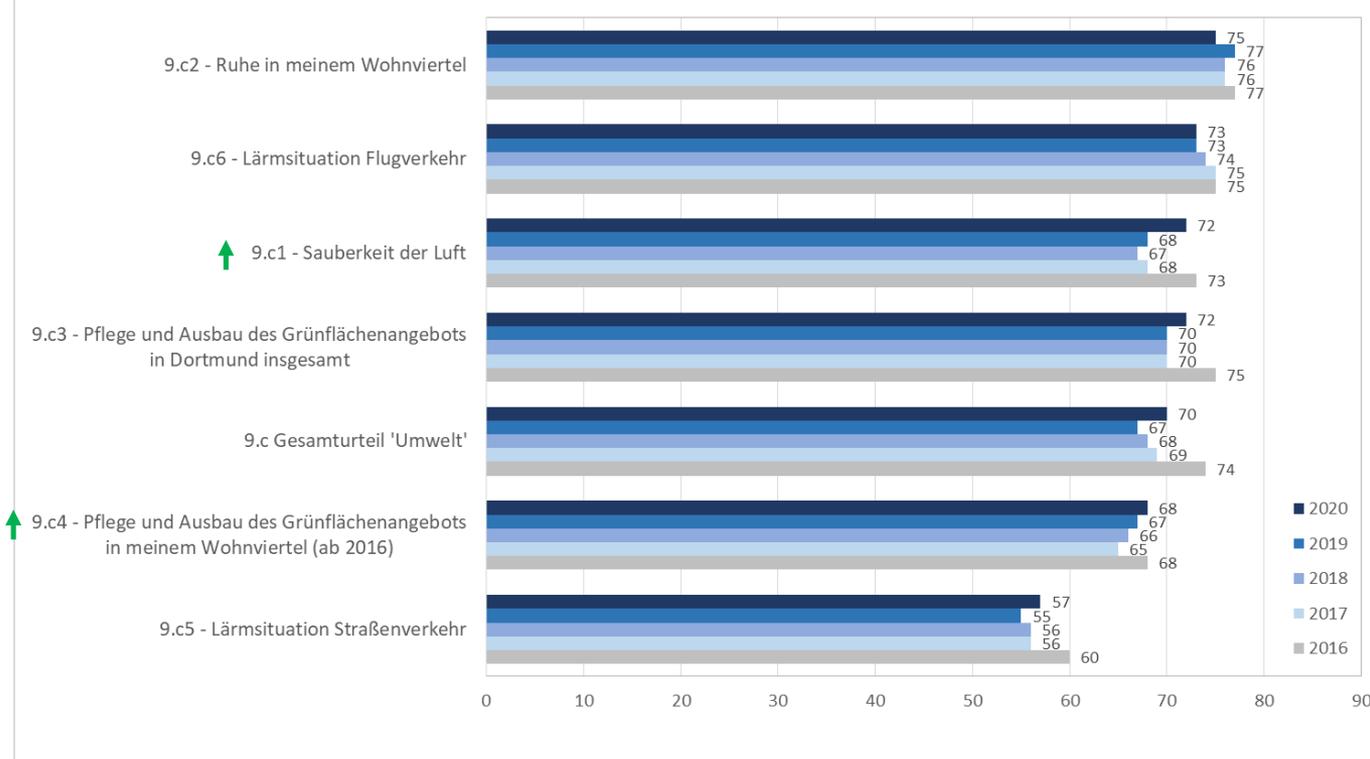
„Sicherheit nachts in meinem Wohnviertel“ nach Stadtbezirken im Zeitvergleich



Die Einschätzung der nächtlichen Sicherheitssituation unterscheidet sich zwischen den Stadtbezirken erheblich: Von den südlichen Außenbezirken, den Innenstadtbezirken Ost und West und Huckarde mit rd. 70 bis 80 % „Zufriedenen“ bis zur Innenstadt-Nord mit 31 %. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Ergebnisse in Eving, Hörde, Aplerbeck und Brackel verschlechtert, während sich in Scharnhorst und Mengede ein positiver Trend fortgesetzt hat.

Frage 9.c Themenbereich „Umwelt“

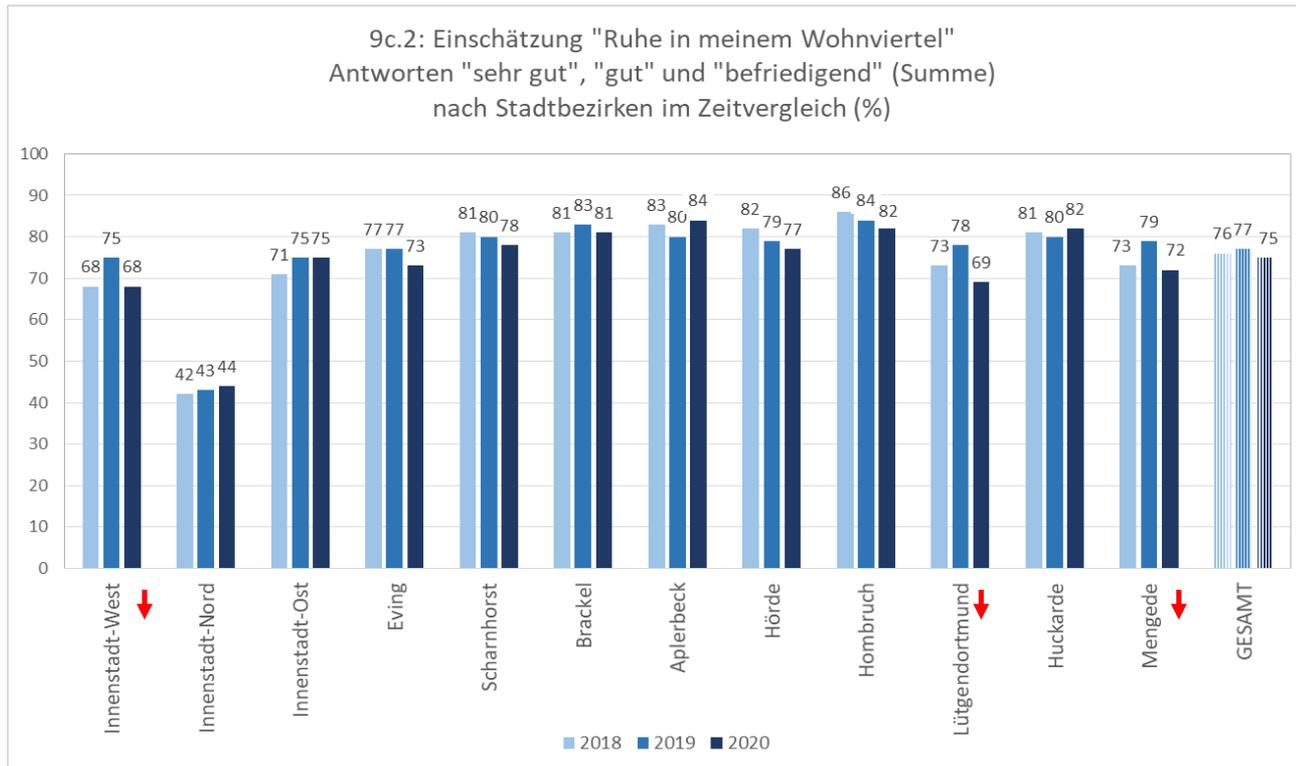
9.c Themenbereich "Umwelt" - Summe der Schulnoten "sehr gut", "gut" und "befriedigend" - nach Befragungszeitpunkt (%)



Im Vergleich zur Vorjahresbefragung liegen keine signifikanten Veränderungen vor. Ein leichter Positivtrend zeigt sich bei den Aspekten „Sauberkeit der Luft“ und „Pflege und Ausbau des Grünflächenangebots in meinem Wohnviertel“.



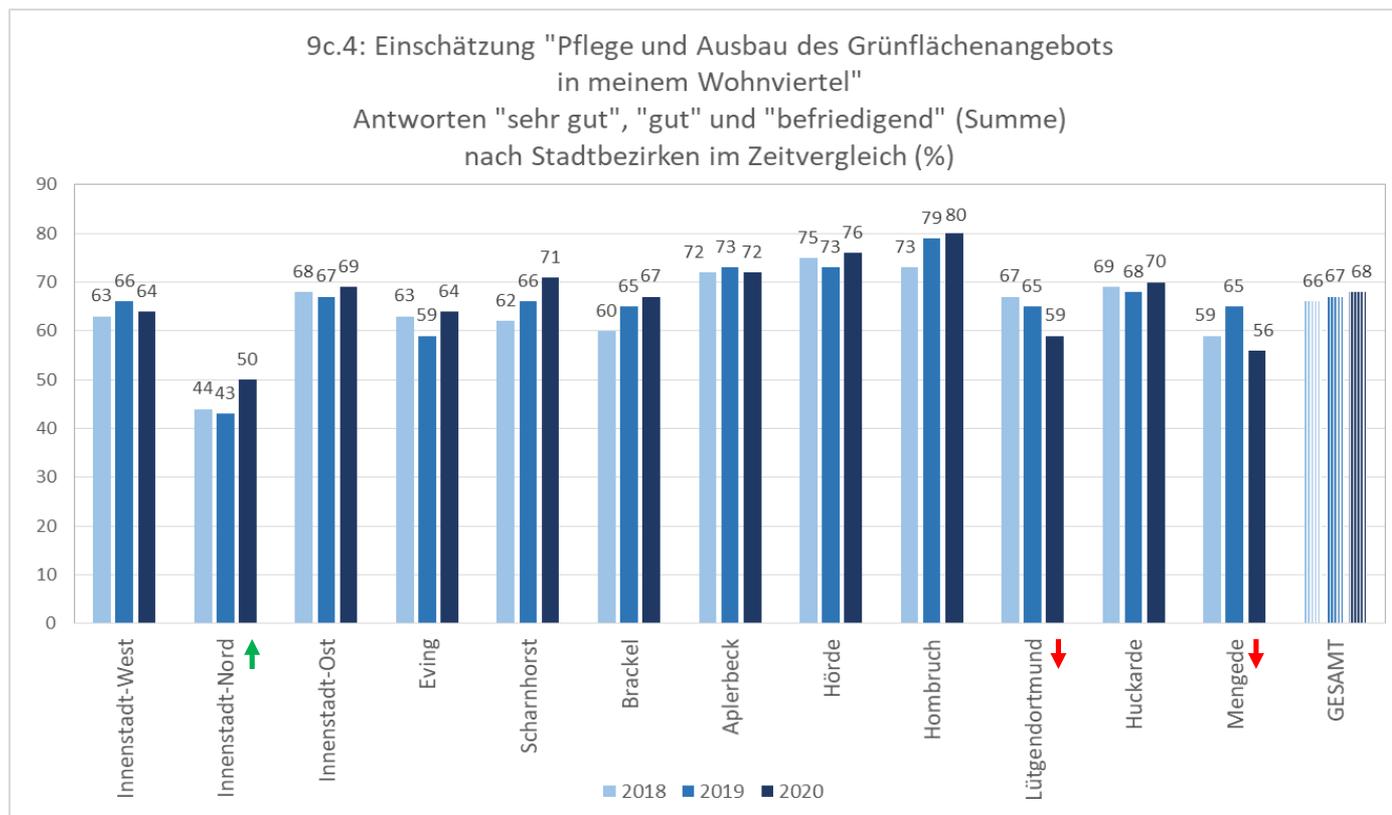
„Ruhe in meinem Wohnviertel“ nach Stadtbezirken im Zeitvergleich



Nach wie vor sind die Befragten aus der Nordstadt hier deutlich unzufriedener. Obwohl der Befragungszeitraum im November/Dezember in eine Zeit fiel, in der pandemiebedingt viele freizeitrelevante Einrichtungen geschlossen waren, haben sich die Zufriedenheitswerte in acht Stadtbezirken (wenn auch nicht signifikant) verschlechtert – am deutlichsten in Lütgendortmund sowie in der Innenstadt-West und Mengede.



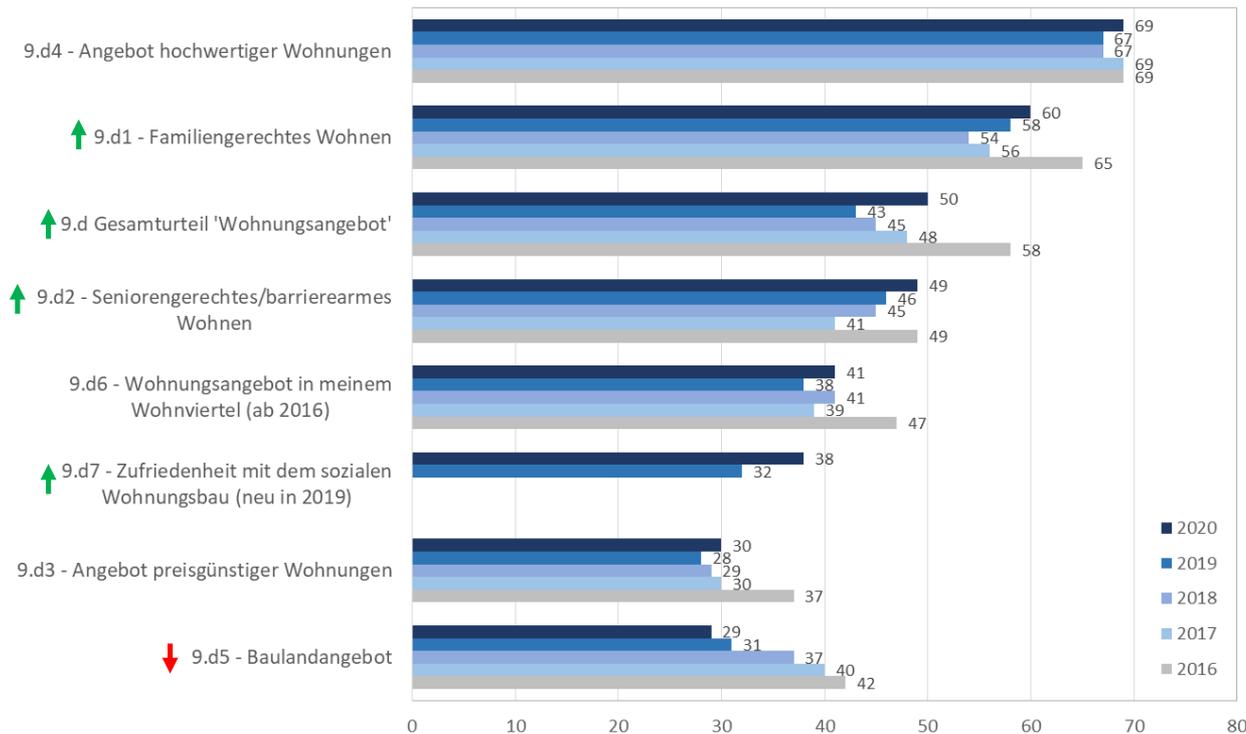
„Grünflächenangebot in meinem Wohnviertel“ nach Stadtbezirken im Zeitvergleich



Wie zuvor bei der „Ruhe im Wohnviertel“ findet sich auch hier das Ergebnis der Nordstadt-Befragten auf niedrigerem Niveau - allerdings mit einer Verbesserung gegenüber dem Vorjahr. Die Bewertungen in Mengede und Lütgendortmund fallen aktuell dagegen kritischer aus.

Frage 9.d Themenbereich „Wohnungsangebot“

9.d Themenbereich "Wohnungsangebot" - Summe der Schulnoten "sehr gut", "gut" und "befriedigend" - nach Befragungszeitpunkt (%)



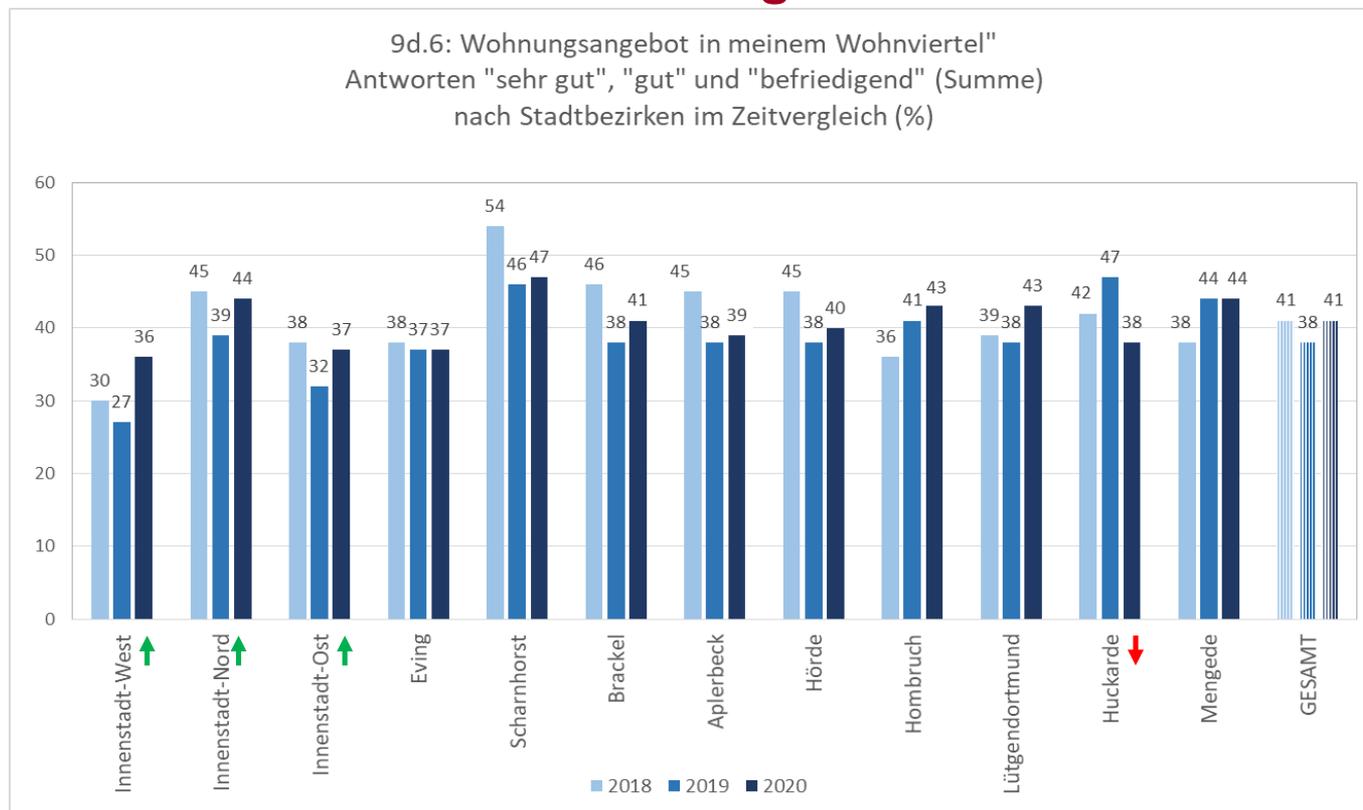
Nach gestopptem Negativtrend und Stabilisierung der Ergebnisse im Vorjahr hat sich dieser Themenbereich - vom Baulandangebot abgesehen - positiv entwickelt.

Insbesondere das „Gesamturteil Wohnungsangebot“ und die „Zufriedenheit mit dem sozialen Wohnungsbau“ erhalten bessere Ergebnisse als zuvor.

Beim Baulandangebot hat sich dagegen der bekannte Negativtrend um ein weiteres Jahr fortgesetzt.



„Wohnungsangebot in meinem Wohnviertel“ nach Stadtbezirken im Zeitvergleich

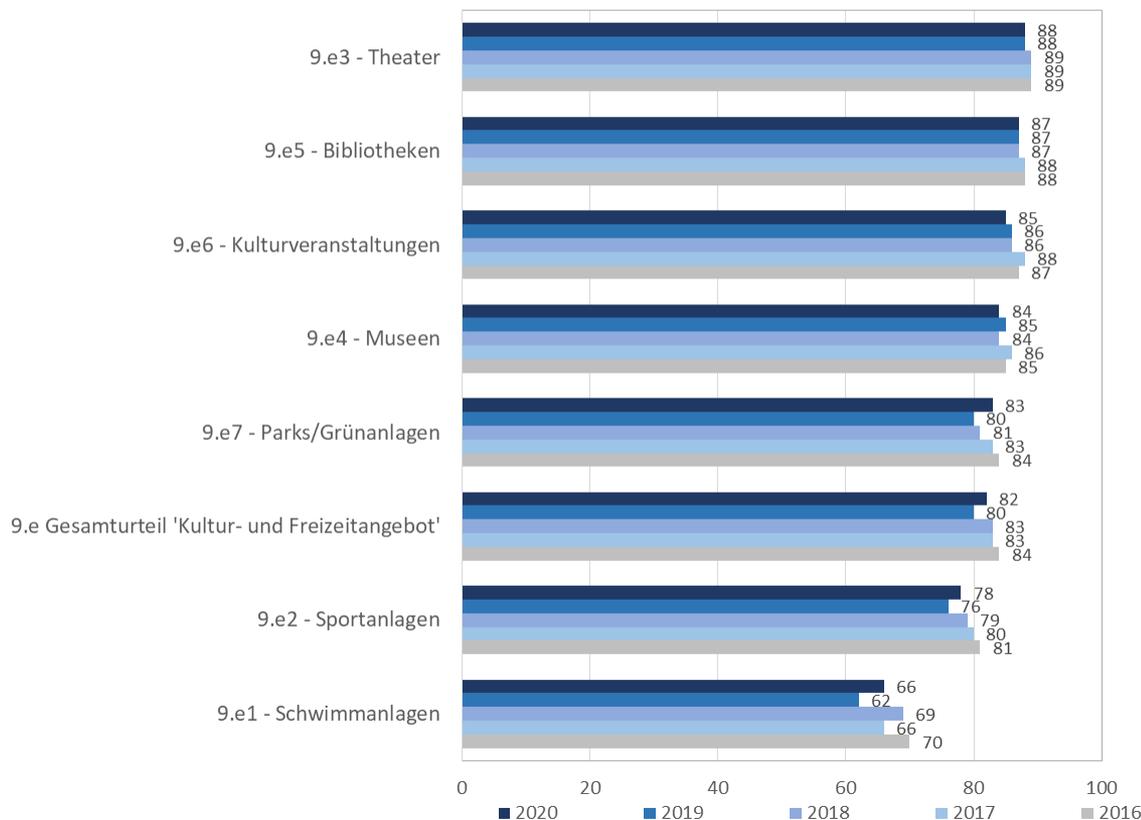


In allen drei Innenstadtbezirken zeigen sich die Befragten mit dem Wohnungsangebot zufriedener als im Vorjahr. Damit haben sich die Ergebnisse zwischen den Innen- und Auenstadtbezirken angeglichen. Mit einem Minus um 9 Prozentpunkte haben die Befragten aus Huckarde ihr Wohnungsangebot im Nahbereich in der aktuellen Befragung kritischer eingeschätzt.



Frage 9.e Themenbereich „Kultur- und Freizeitangebot“

9.e Themenbereich "Kultur- und Freizeitangebot" - Summe der Schulnoten "sehr gut", "gut" und "befriedigend" - nach Befragungszeitpunkt (%)

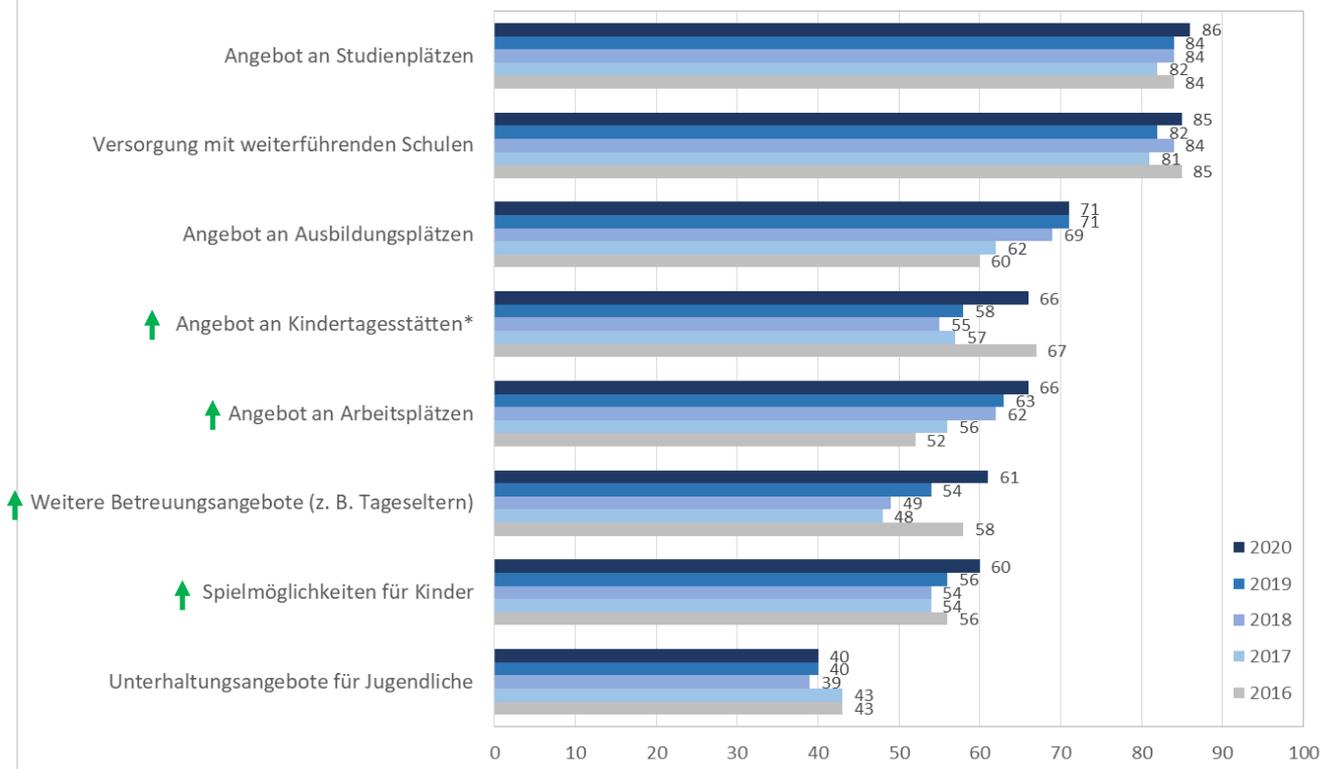


Das „Kultur- und Freizeitangebot“ weist unter den fünf Themenbereichen - auch im pandemiegeprägten Erhebungszeitraum 2020 - die positivsten und im Zeitvergleich stabilsten Ergebnisse auf.

Der im Vorjahr festgestellte leichte Negativtrend bei der Einschätzung der Sportanlagen hat sich nicht weiter fortgesetzt.

Frage 10 (I) Themenbereich „Kinder, Jugendliche, Erwerbstätige“

10. Themenbereich "Kinder, Jugendliche, Erwerbstätige" - Summe der Schulnoten "sehr gut", "gut" und "befriedigend" - nach Befragungszeitpunkt (%)

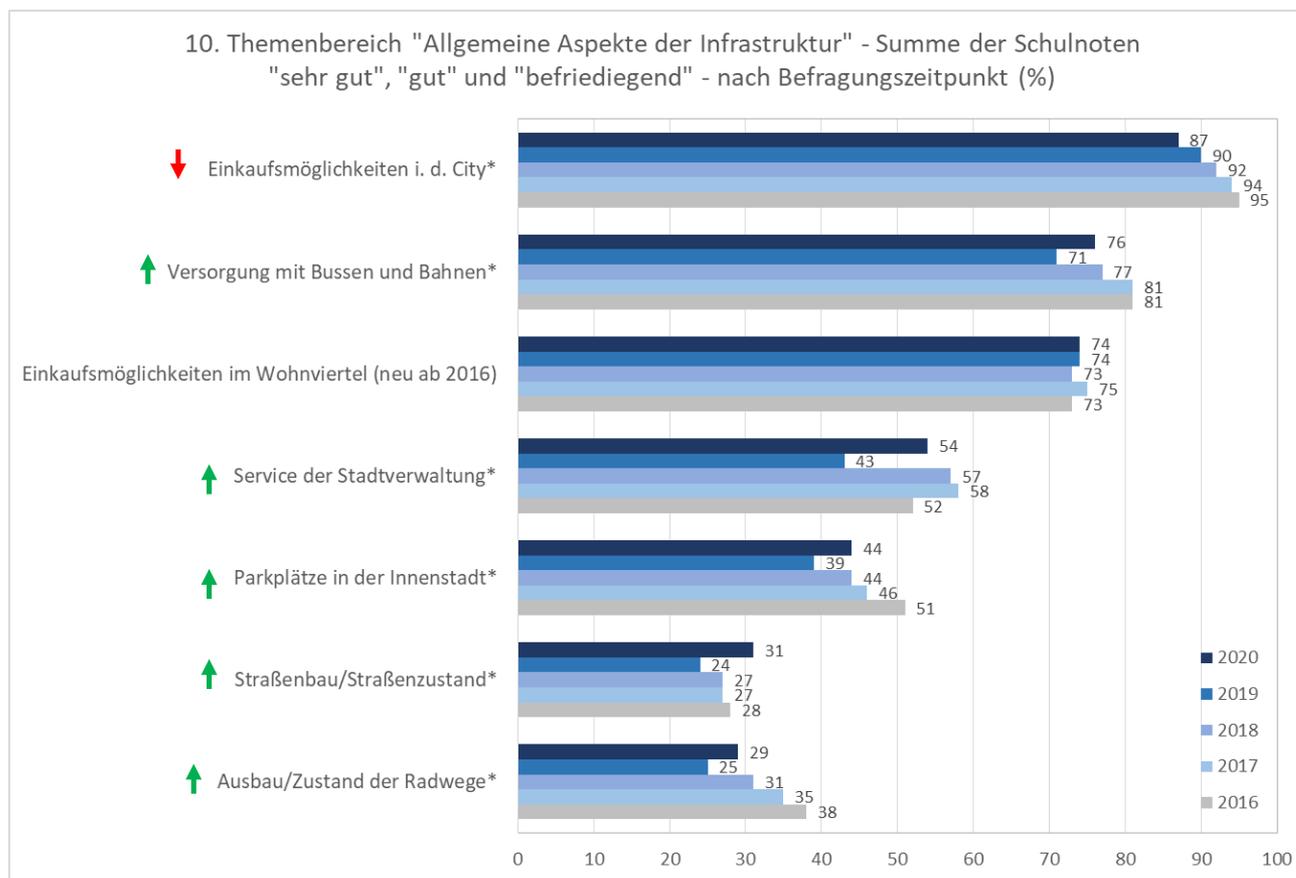


Ein Blick auf diesen Themenbereich ergibt einen signifikanten Ergebnissprung für das Kita-Angebot und zumindest sichtbare für die „weiteren Betreuungsangebote“ und die „Spielmöglichkeiten für Kinder“.

Weiterhin fortgesetzt hat sich der Positivtrend bei der Einschätzung des Arbeitsplatzangebots. Aktuell sind zwei Drittel der Befragten hiermit zufrieden, 2016 waren es 52 %.

Alle weiteren Einschätzungen sind stabil geblieben.

Frage 10 (II) „Allgemeine Aspekte der Infrastruktur“

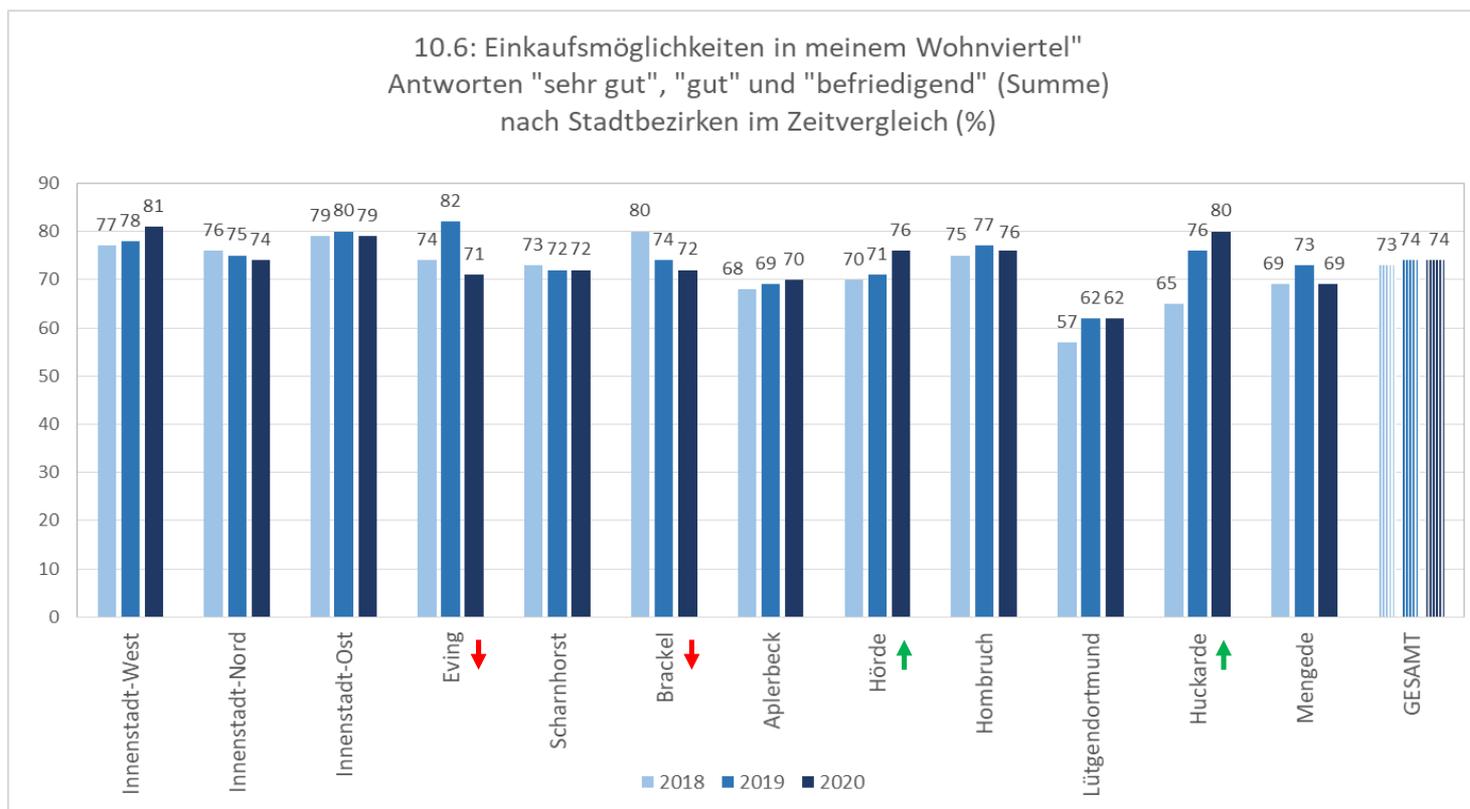


Mit fünf der sieben hierzu abgefragten Aspekte sind die Befragten signifikant zufriedener als im Vorjahr. Neben dem „Service der Stadtverwaltung“ betreffen alle Aspekte den Bereich der Mobilität. Radwege und Straßenzustand finden sich hier nach wie vor am Ende des Rankings, die aktuellen Werte weisen jedoch auf eine Trendumkehr hin.

Dagegen werden die Einkaufsmöglichkeiten in der City, wenn auch auf hohem Niveau, von Jahr zu Jahr etwas kritischer eingeschätzt.

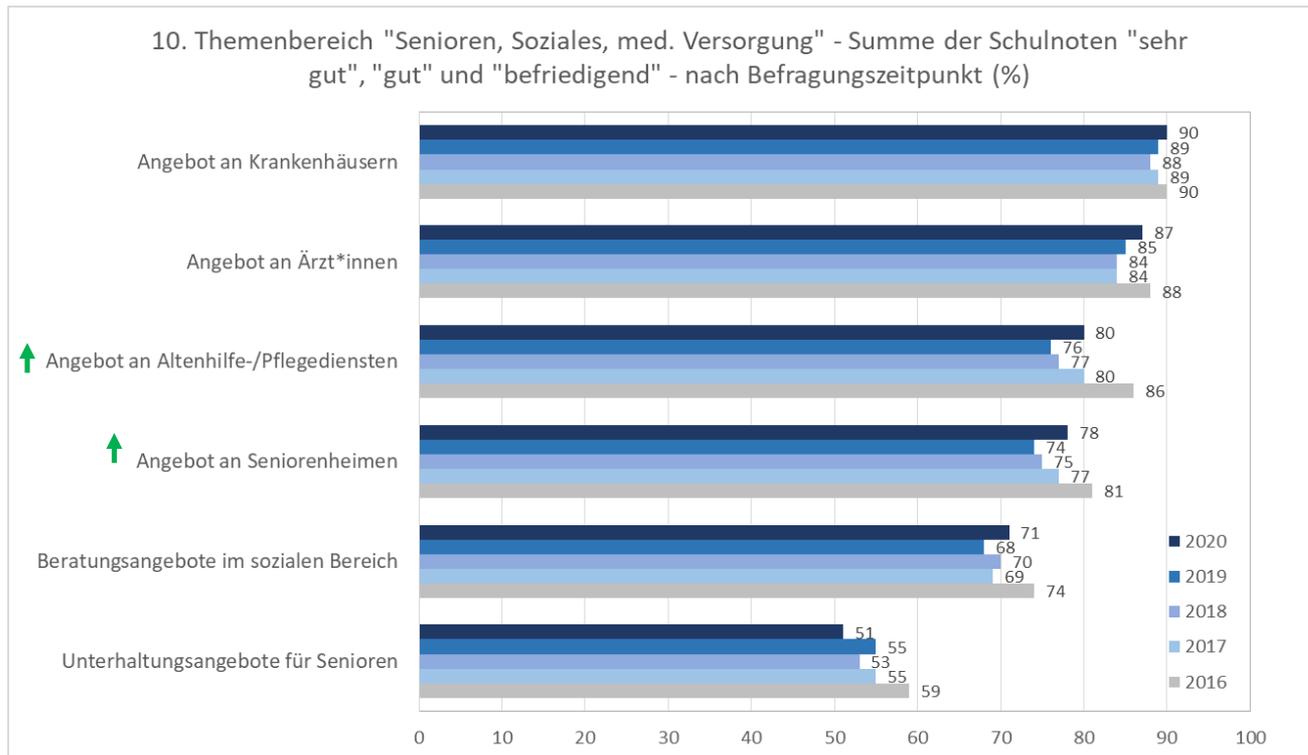


„Einkaufsmöglichkeiten in meinem Wohnviertel“ nach Stadtbezirken im Zeitvergleich



Bezüglich der Einkaufsmöglichkeiten im Nahbereich sind die Befragten aus der Innenstadt-West und Eving am zufriedensten (jeweils rund 80 %) und in Lütgendortmund am unzufriedensten (unverändert 62 %). Signifikante Unterschiede zum Vorjahr liegen für keinen Stadtbezirk vor, die deutlichste Veränderung zum Vorjahr findet sich in Eving (-11 Prozentpunkte), ein positiver Trend in Huckarde.

Frage 10 (III) Themenbereich „Senioren, Soziales, med. Versorgung“



Unverändert wird das Angebot an Krankenhäusern und Ärzt*innen am besten bewertet.

Nach viermaliger Verschlechterung der Werte für die Angebote an Altenhilfe-/Pflegediensten und Seniorenheimen liegt für diese beiden Aspekte erstmals ein positiver Ergebnissprung vor.

Die Unterhaltungsangebote für Senior*innen erhalten von den Befragten auch 2020 das kritischste Urteil.



Hinweise, Anmerkungen, Lob und Kritik

Rang	Kategorie	Anzahl	In % aller Nennungen	Rang 2019	Veränderungen gegenüber 2019 in Pp.
↑	1 Mehr Radwege/mehr Sicherheit fürs Radfahren	140	9,8	3	2,1
↑	2 Wunsch nach mehr Sicherheit - Angst vor Kriminalität	88	6,2	4	-1,5
↓	3 Kritik am Zustand der Verkehrswege/am Verkehrsnetz/Baustellen	83	5,8	1	-5,5
↓	4 Kritik an Sauberkeit/Pflege des öff. Raums	79	5,5	2	-2,7
↑	5 Lob für Dortmund allg. oder speziellen Aspekt in Dortmund	79	5,5	11	3,0
↑	6 Kritik an/Anregung für: Politik/Stadtplanung	74	5,2	9	1,2
↑	7 Wunsch nach Reduzierung/stärkerer Kontrolle des Autoverkehrs	57	4,0	14	2,1
↑	8 Lob für Umfrageaktion	57	4,0	12	2,0
↓	9 Kritik am Wohnungs- und Baulandangebot (Mieten, Preise, Verfügbarkeit)	54	3,8	7	-0,7
↓	10 Kritik an Stadtverwaltung	50	3,5	6	-2,9
↑	11 <i>NEU in TOP 15</i> : Kritik an EDG/Müllproblem	50	3,5	40	3,2
↓	12 Kritik am/Wünsche an den ÖPNV	49	3,4	5	-4,2
↑	13 <i>NEU in TOP 15</i> : Kritik an/Anregung für Umfrage/Fragebogen	47	3,3	35	2,9
↓	14 Mehr Angebote für/Investitionen in Kinder/Jugendliche	45	3,2	10	1,2
↓	15 Kritik an Lärmbelastung (Verkehr, Events, Flughafen)	33	2,3	13	0,4

34,4 % der Befragten haben (mind.) ein Thema in der offenen Abschlussfrage angesprochen. Die Kommentare wurden Kategorien zugeordnet, je Befragtem konnten zwei Aspekte berücksichtigt werden.

Gut zwei Drittel aller abgegebenen Statements finden sich in den ersten 15 Rangplätzen wieder. Erstmals übernimmt mit dem "Wunsch nach mehr Radwegen/mehr Sicherheit fürs Radfahren" ein neues Thema den Platz an der Spitze. Neu in den TOP 15 sind die beiden Aspekte "Kritik an der EDG/am Müllproblem" (häufiger Wunsch: regelmäßige Sperrmüllabholung) sowie die "Kritik an bzw. Anregung für Umfrage/Fragebogen" (häufige Anregung: konkreter Bezug zum Quartier). Nicht mehr in den TOP 15 finden sich dagegen die "Kritik an der Parkplatzsituation" und "Mehr Einsatz für Umwelt-/Tierschutz".



Mirjam Brondies
3/DEZ – Dortmunder Statistik
F 22125
April 2021

3/DEZ - Dortmunder Statistik

Ansprechpartnerin: Mirjam Brondies, mirjam.brondies@stadtdo.de, F 22125

8. Bürgerbefragung zum Wirkungsorientierten Haushalt - Durchschnittsnoten (Fragen 8, 9 und 10) 2020

Frage/Thema	Durchschnittsnoten								Veränderung zum Vorjahr	
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Differenz 2020-2019	Differenz 2020-2019 (gerundet)
8.a Einmal ganz allgemein gefragt: Wie beurteilen Sie insgesamt die Lebensqualität in Dortmund? Bitte vergeben Sie eine Schulnote.	2,86	2,93	2,78	3,05	3,10	3,12	3,17	3,07	-0,10	-0,1
8.b Und wie beurteilen Sie insgesamt die Lebensqualität in Ihrem Wohnviertel? (Schulnote)	Neu ab 2016			2,76	2,79	2,76	2,74	2,72	-0,02	0,0
9.a Gesamturteil 'Sauberkeit'	2,88	3,02	2,88	3,24	3,27	3,36	3,36	3,29	-0,07	-0,1
9.a1 - Sauberkeit in der City	2,73	2,82	2,72	3,04	3,06	3,18	3,22	3,20	-0,02	0,0
9.a2 - Sauberkeit in meinem Wohnviertel	2,81	2,87	2,74	2,89	2,94	3,00	2,94	2,98	0,04	0,0
9.a3 - Sauberkeit von öffentlichen Plätzen	3,08	3,18	3,03	3,28	3,31	3,36	3,37	3,31	-0,06	-0,1
9.a4 - Sauberkeit von Grünanlagen/Parks	3,06	3,16	3,03	3,23	3,27	3,30	3,25	3,17	-0,08	-0,1
9.a5 - Sauberkeit von Bahnhöfen/Haltestellen	3,76	3,84	3,70	3,94	3,98	4,03	4,08	4,03	-0,05	0,0
9.a6 - Sauberkeit von Spielplätzen	3,51	3,57	3,42	3,58	3,62	3,61	3,60	3,42	-0,18	-0,2
9.b Gesamturteil 'Sicherheit'	3,04	3,20	3,01	3,15	3,11	3,15	3,07	3,06	-0,01	0,0
9.b1 - Sicherheit tagsüber in der Innenstadt	2,53	2,64	2,54	2,75	2,75	2,82	2,71	2,69	-0,02	0,0
9.b2 - Sicherheit nachts in der Innenstadt	3,72	3,90	3,79	3,97	3,89	3,89	3,92	3,94	0,02	0,0
9.b3 - Sicherheit tagsüber in meinem Wohnviertel	2,46	2,49	2,46	2,43	2,39	2,37	2,29	2,28	-0,01	0,0
9.b4 - Sicherheit nachts in meinem Wohnviertel	3,18	3,24	3,21	3,21	3,13	3,12	3,04	3,07	0,03	0,0
9.b5 - Sicherheit tagsüber auf meinen Wegen	2,51	2,57	2,51	2,50	2,49	2,47	2,40	2,37	-0,03	0,0
9.b6 - Sicherheit nachts auf meinen Wegen	3,32	3,44	3,36	3,43	3,35	3,36	3,33	3,28	-0,05	0,0
9.c Gesamturteil 'Umwelt'	3,20	3,29	3,25	3,10	3,20	3,23	3,21	3,15	-0,06	-0,1
9.c1 - Sauberkeit der Luft	2,94	3,02	3,01	3,05	3,17	3,17	3,15	3,04	-0,11	-0,1
9.c2 - Ruhe in meinem Wohnviertel	2,83	2,90	2,77	2,73	2,78	2,76	2,73	2,77	0,04	0,0
9.c3 - Pflege und Ausbau des Grünflächenangebots in Dortmund insgesamt	3,12	3,27	3,12	2,98	3,10	3,08	3,08	3,04	-0,04	0,0
9.c4 - Pflege und Ausbau des Grünflächenangebots in meinem Wohnviertel	Neu ab 2016			3,10	3,17	3,15	3,13	3,08	-0,05	0,0
9.c5 - Lärmsituation Straßenverkehr	3,32	3,45	3,33	3,39	3,48	3,49	3,49	3,46	-0,03	0,0
9.c6 - Lärmsituation Flugverkehr	2,90	3,00	2,86	2,82	2,80	2,85	2,87	2,83	-0,04	0,0
9.d Gesamturteil 'Wohnungsangebot'	3,17	3,28	3,14	3,40	3,65	3,70	3,74	3,59	-0,15	-0,1
9.d1 - Familiengerechtes Wohnen	3,05	3,11	3,00	3,20	3,45	3,42	3,40	3,34	-0,06	-0,1
9.d2 - Seniorengerechtes/barrierearmes Wohnen	3,25	3,26	3,17	3,55	3,79	3,68	3,69	3,59	-0,10	-0,1
9.d3 - Angebot preisgünstiger Wohnungen	3,66	3,70	3,69	3,92	4,17	4,21	4,21	4,13	-0,08	-0,1

Wert verbessert
Wert unverändert
Wert verschlechtert

9.d4 - Angebot hochwertiger Wohnungen	2,92	2,93	2,86	3,08	3,07	3,09	3,12	3,08	-0,04	0,0
9.d5 - Baulandangebot	3,38	3,49	3,55	3,82	3,88	4,00	4,08	4,21	0,13	0,1
9.d6 - Wohnungsangebot in meinem Wohnviertel	Neu ab 2016			3,69	3,89	3,89	3,94	3,88	-0,06	-0,1
9.d7 - Zufriedenheit mit dem sozialen Wohnungsbau	Neu ab 2019						4,14	3,97	-0,17	
9.e Gesamturteil 'Kultur- und Freizeitangebot'	2,55	2,64	2,56	2,72	2,74	2,77	2,82	2,79	-0,03	0,0
9.e1 - Schwimmanlagen	2,95	3,11	3,07	3,03	3,13	3,07	3,21	3,14	-0,07	-0,1
9.e2 - Sportanlagen	2,65	2,75	2,70	2,77	2,80	2,78	2,87	2,81	-0,06	-0,1
9.e3 - Theater	2,35	2,37	2,33	2,44	2,45	2,44	2,45	2,47	0,02	0,0
9.e4 - Museen	2,47	2,52	2,45	2,60	2,57	2,61	2,62	2,60	-0,02	0,0
9.e5 - Bibliotheken	2,43	2,44	2,41	2,48	2,47	2,50	2,51	2,49	-0,02	0,0
9.e6 - Kulturveranstaltungen	2,46	2,50	2,44	2,52	2,52	2,57	2,56	2,62	0,06	0,1
9.e7 - Parks/Grünanlagen	2,49	2,57	2,54	2,64	2,69	2,69	2,76	2,63	-0,13	-0,1
10.1 Angebot an Arbeitsplätzen	3,79	3,76	3,54	3,57	3,46	3,31	3,26	3,22	-0,04	0,0
10.2 Angebot an Ausbildungsplätzen	3,59	3,52	3,34	3,34	3,28	3,14	3,06	3,03	-0,03	0,0
10.3 Angebot an Studienplätzen	2,91	2,84	2,61	2,62	2,68	2,60	2,59	2,52	-0,07	-0,1
10.4 Versorgung mit weiterführenden Schulen	2,74	2,70	2,61	2,63	2,72	2,66	2,70	2,57	-0,13	-0,1
10.5 Einkaufsmöglichkeiten in der City	2,10	2,14	2,07	1,99	2,04	2,15	2,20	2,35	0,15	0,1
10.6 Einkaufsmöglichkeiten in meinem Wohnviertel	Neu ab 2016			2,79	2,79	2,82	2,80	2,80	0,00	0,0
10.7 Parkplätze in der Innenstadt	3,28	3,34	3,34	3,60	3,75	3,80	3,94	3,76	-0,18	-0,2
10.8 Straßenbau/Straßenzustand	4,32	4,40	4,20	4,30	4,32	4,34	4,42	4,16	-0,26	-0,3
10.9 Ausbau/Zustand der Radwege	3,76	3,99	3,78	3,92	4,03	4,18	4,37	4,23	-0,14	-0,1
10.10 Versorgung mit Bussen und Bahnen	2,46	2,56	2,49	2,62	2,65	2,73	2,92	2,79	-0,13	-0,1
10.11 Angebot an Kindertagesstätten	3,27	3,15	3,10	3,17	3,41	3,49	3,42	3,15	-0,27	-0,3
10.12 Weitere Betreuungsangebote (z. B. Tageseltern)	3,42	3,31	3,32	3,33	3,59	3,62	3,55	3,27	-0,28	-0,3
10.13 Spielmöglichkeiten für Kinder	3,47	3,50	3,41	3,42	3,50	3,49	3,47	3,35	-0,12	-0,1
10.14 Unterhaltungsangebote für Jugendliche	3,84	3,82	3,72	3,75	3,75	3,86	3,88	3,86	-0,02	0,0
10.15 Unterhaltungsangebote für Senioren	3,33	3,34	3,25	3,37	3,44	3,48	3,47	3,55	0,08	0,1
10.16 Service der Stadtverwaltung	3,14	3,21	3,14	3,60	3,43	3,48	3,86	3,51	-0,35	-0,4
10.17 Angebot an Ärzten	2,37	2,45	2,41	2,46	2,54	2,59	2,56	2,46	-0,10	-0,1
10.18 Angebot an Krankenhäusern	2,29	2,37	2,32	2,38	2,41	2,45	2,42	2,35	-0,07	-0,1
10.19 Angebot an Seniorenheimen	2,67	2,72	2,66	2,76	2,81	2,88	2,92	2,80	-0,12	-0,1
10.20 Angebot an Altenhilfe-/Pflegediensten	2,59	2,64	2,57	2,60	2,72	2,82	2,86	2,71	-0,15	-0,2
10.21 Beratungsangebote im sozialen Bereich	2,99	3,01	2,97	2,97	3,05	3,07	3,09	3,03	-0,06	-0,1
9.a7 - Sauberkeit öffentlicher Toiletten	4,33	4,36	4,26	4,32	4,38	4,45	4,47	4,42	-0,05	0,0
9.a8 - Erreichbarkeit öffentlicher Toiletten	4,32	4,32	4,21	4,44	4,50	4,57	4,58	4,60	0,02	0,0

Bürgerbefragung zum Wirkungsorientierten Haushalt - Ranking 2020

Rang 2019	Rang 2020	Frage/Thema	Durchschnitts- note 2020	Veränderung Rangplatz gegenüber 2019
2	1	9.b3 - Sicherheit tagsüber in meinem Wohnviertel	2,28	-1
1	2	10.5 Einkaufsmöglichkeiten in der City	2,35	1
4	3	10.18 Angebot an Krankenhäusern	2,35	-1
3	4	9.b5 - Sicherheit tagsüber auf meinen Wegen	2,37	1
8	5	10.17 Angebot an Ärzten	2,46	-3
5	6	9.e3 - Theater	2,47	1
6	7	9.e5 - Bibliotheken	2,49	1
9	8	10.3 Angebot an Studienplätzen	2,52	-1
11	9	10.4 Versorgung mit weiterführenden Schulen	2,57	-2
10	10	9.e4 - Museen	2,60	0
7	11	9.e6 - Kulturveranstaltungen	2,62	4
15	12	9.e7 - Parks/Grünanlagen	2,63	-3
12	13	9.b1 - Sicherheit tagsüber in der Innenstadt	2,69	1
18	14	10.20 Angebot an Altenhilfe-/Pflegediensten	2,71	-4
14	15	8.b Wie beurteilen Sie insgesamt die Lebensqualität in Ihrem Wohnviertel?	2,72	1
13	16	9.c2 - Ruhe in meinem Wohnviertel	2,77	3
17	17	9.e Gesamturteil 'Kultur- und Freizeitangebot'	2,79	0
22	18	10.10 Versorgung mit Bussen und Bahnen	2,79	-4
16	19	10.6 Einkaufsmöglichkeiten in meinem Wohnviertel	2,80	3
21	20	10.19 Angebot an Seniorenheimen	2,80	-1
19	21	9.e2 - Sportanlagen	2,81	2
20	22	9.c6 - Lärmsituation Flugverkehr	2,83	2
23	23	9.a2 - Sauberkeit in meinem Wohnviertel	2,98	0
25	24	10.2 Angebot an Ausbildungsplätzen	3,03	-1
28	25	10.21 Beratungsangebote im sozialen Bereich	3,03	-3

Rangplatz verbessert

Rangplatz unverändert

Rangplatz verschlechtert

Bürgerbefragung zum Wirkungsorientierten Haushalt - Ranking 2020

Rang 2019	Rang 2020	Frage/Thema	Durchschnitts- note 2020	Veränderung Rangplatz gegenüber 2019
31	26	9.c1 - Sauberkeit der Luft	3,04	-5
27	27	9.c3 - Pflege und Ausbau des Grünflächenangebots in Dortmund insgesamt	3,04	0
26	28	9.b Gesamturteil 'Sicherheit'	3,06	2
32	29	8.a Wie beurteilen Sie insgesamt die Lebensqualität in Dortmund?	3,07	-3
24	30	9.b4 - Sicherheit nachts in meinem Wohnviertel	3,07	6
30	31	9.c4 - Pflege und Ausbau des Grünflächenangebots in meinem Wohnviertel	3,08	1
29	32	9.d4 - Angebot hochwertiger Wohnungen	3,08	3
34	33	9.e1 - Schwimmanlagen	3,14	-1
33	34	9.c Gesamturteil 'Umwelt'	3,15	1
42	35	10.11 Angebot an Kindertagesstätten	3,15	-7
36	36	9.a4 - Sauberkeit von Grünanlagen/Parks	3,17	0
35	37	9.a1 - Sauberkeit in der City	3,20	2
37	38	10.1 Angebot an Arbeitsplätzen	3,22	1
46	39	10.12 Weitere Betreuungsangebote (z. B. Tageseltern)	3,27	-7
38	40	9.b6 - Sicherheit nachts auf meinen Wegen	3,28	2
39	41	9.a Gesamturteil 'Sauberkeit'	3,29	2
40	42	9.a3 - Sauberkeit von öffentlichen Plätzen	3,31	2
41	43	9.d1 - Familiengerechtes Wohnen	3,34	2
44	44	10.13 Spielmöglichkeiten für Kinder	3,35	0
47	45	9.a6 - Sauberkeit von Spielplätzen	3,42	-2
45	46	9.c5 - Lärmsituation Straßenverkehr	3,46	1
50	47	10.16 Service der Stadtverwaltung	3,51	-3
43	48	10.15 Unterhaltungsangebote für Senioren	3,55	5
49	49	9.d Gesamturteil 'Wohnungsangebot'	3,59	0
48	50	9.d2 - Seniorengerechtes/barrierearmes Wohnen	3,59	2

Bürgerbefragung zum Wirkungsorientierten Haushalt - Ranking 2020

Rang 2019	Rang 2020	Frage/Thema	Durchschnitts- note 2020	Veränderung Rangplatz gegenüber 2019
53	51	10.7 Parkplätze in der Innenstadt	3,76	-2
51	52	10.14 Unterhaltungsangebote für Jugendliche	3,86	1
54	53	9.d6 - Wohnungsangebot in meinem Wohnviertel	3,88	-1
52	54	9.b2 - Sicherheit nachts in der Innenstadt	3,94	2
57	55	9.d7 Zufriedenheit mit dem sozialen Wohnungsbau (NEU)	3,97	-2
55	56	9.a5 - Sauberkeit von Bahnhöfen/Haltestellen	4,03	1
57	57	9.d3 - Angebot preisgünstiger Wohnungen	4,13	0
59	58	10.8 Straßenbau/Straßenzustand	4,16	-1
56	59	9.d5 - Baulandangebot	4,21	3
58	60	10.9 Ausbau/Zustand der Radwege	4,23	2
60	61	9.a7 - Sauberkeit öffentlicher Toiletten	4,42	1
61	62	9.a8 - Erreichbarkeit öffentlicher Toiletten	4,60	1

Bürger*innenbefragung zum Wirkungsorientierten Haushalt - Offene Kommentare 2020

Rang	Kategorie	Anzahl	In % aller Nennungen	Rang 2019	Veränderungen gegenüber 2019 in Pp.
↑ 1	Mehr Radwege/mehr Sicherheit fürs Radfahren	140	9,8	3	2,1
↑ 2	Wunsch nach mehr Sicherheit - Angst vor Kriminalität	88	6,2	4	-1,5
↓ 3	Kritik am Zustand der Verkehrswege/am Verkehrsnetz/Baustellen	83	5,8	1	-5,5
↓ 4	Kritik an Sauberkeit/Pflege des öff. Raums	79	5,5	2	-2,7
↑ 5	Lob für Dortmund allg. oder speziellen Aspekt in Dortmund	79	5,5	11	3,0
↑ 6	Kritik an/Anregung für: Politik/Stadtplanung	74	5,2	9	1,2
↑ 7	Wunsch nach Reduzierung/stärkerer Kontrolle des Autoverkehrs	57	4,0	14	2,1
↑ 8	Lob für Umfrageaktion	57	4,0	12	2,0
↓ 9	Kritik am Wohnungs- und Baulandangebot (Mieten, Preise, Verfügbarkeit)	54	3,8	7	-0,7
↓ 10	Kritik an Stadtverwaltung	50	3,5	6	-2,9
↑ 11	NEU in TOP 15: Kritik an EDG/Müllproblem	50	3,5	40	3,2
↓ 12	Kritik am/Wünsche an den ÖPNV	49	3,4	5	-4,2
↑ 13	NEU in TOP 15: Kritik an/Anregung für Umfrage/Fragebogen	47	3,3	35	2,9
↓ 14	Mehr Angebote für/Investitionen in Kinder/Jugendliche	45	3,2	10	1,2
↓ 15	Kritik an Lärmbelastung (Verkehr, Events, Flughafen)	33	2,3	13	0,4

34,4 % der Befragten haben (mind.) ein Thema in der offenen Abschlussfrage angesprochen. Die insgesamt 1.425 Kommentare wurden Kategorien zugeordnet, je Befragten konnten zwei Aspekte berücksichtigt werden. Zwei Drittel aller abgegebenen Statements sind in den ersten 15 Rangplätzen enthalten. Erstmals übernimmt mit dem "Wunsch nach mehr Radwegen/mehr Sicherheit fürs Radfahren" ein neues Thema den Platz an der Spitze. Die in den allermeisten Vorgängerbefragungen ganz oben rangierende "Kritik am Zustand der Verkehrswege/am Verkehrsnetz/Baustellen" belegt dagegen aktuell hinter dem "Wunsch nach mehr Sicherheit - Angst vor Kriminalität" den dritten Platz.

Neu in den TOP 15 sind die beiden Aspekte "Kritik an der EDG/am Müllproblem" (hier geht es oftmals um den Wunsch nach mehr Verhaltenskontrolle oder kostenlose regelmäßige Sperrmüllabholung) sowie die "Kritik an Anregung für Umfrage/Fragebogen" (hier wird häufig als problematisch empfunden, dass unklar ist, auf welches räumliche Gebiet sich die Einschätzungen beziehen sollen).

Nicht mehr in unter den TOP 15 finden sich dagegen die "Kritik an der Parkplatzsituation" (jetzt auf Rang 20) und "Mehr Einsatz für Umwelt-/Tierschutz" (jetzt auf Rang 22).

In lediglich 15 Kommentaren (1,1 %) wird das Thema Corona bzw. die Umsetzung der Coronaschutzverordnung angesprochen.

3/DEZ - Dortmunder Statistik

Ansprechpartnerin: Mirjam Brondies, mirjam.brondies@stadtdo.de, F 22125

Bürger*innenbefragung WOH - Hauptkennzahlen (Durchschnittsnoten) nach Stadtbezirken 2020

Frage/Themenbereich	Innenstadt-West	Innenstadt-Nord	Innenstadt-Ost	Eving	Scharnhorst	Brackel	Aplerbeck	Hörde	Hombruch	Lütgendortmund	Huckarde	Mengede	Dortmund insgesamt
8.a Wie beurteilen Sie insgesamt die Lebensqualität in Dortmund?	3,09	2,85	3,14	3,12	3,06	3,06	3,09	3,06	3,10	2,97	3,06	3,15	3,07
8.b Wie beurteilen Sie insgesamt die Lebensqualität in Ihrem Wohnviertel?	2,67	3,78	2,54	2,98	2,85	2,73	2,43	2,57	2,28	2,93	2,72	3,07	2,72
9.a Gesamturteil 'Sauberkeit'	3,36	3,17	3,21	3,32	3,30	3,36	3,32	3,24	3,20	3,31	3,31	3,46	3,29
9.a1 - Sauberkeit in der City	3,24	3,19	3,10	3,20	3,17	3,21	3,21	3,18	3,13	3,22	3,33	3,33	3,20
9.a2 - Sauberkeit in meinem Wohnviertel	3,03	4,27	2,80	3,00	3,14	2,91	2,62	2,91	2,40	3,17	3,10	3,21	2,98
9.a3 - Sauberkeit von öffentlichen Plätzen	3,33	3,31	3,20	3,48	3,52	3,30	3,27	3,26	3,18	3,28	3,36	3,55	3,31
9.a4 - Sauberkeit von Grünanlagen/Parks	3,31	3,20	3,02	3,43	3,38	3,21	3,10	3,02	2,98	3,19	3,21	3,36	3,17
9.a5 - Sauberkeit von Bahnhöfen/Haltestellen	3,96	3,33	4,03	4,02	3,95	4,20	4,14	4,08	4,08	4,19	3,93	4,32	4,03
9.a6 - Sauberkeit von Spielplätzen	3,36	3,33	3,26	3,59	3,54	3,57	3,51	3,39	3,43	3,36	3,35	3,53	3,42
9.b Gesamturteil 'Sicherheit'	2,96	3,07	2,95	3,23	3,12	3,11	3,01	3,10	2,91	3,17	3,10	3,27	3,06
9.b1 - Sicherheit tagsüber in der Innenstadt	2,50	2,57	2,46	2,91	2,77	2,81	2,77	2,68	2,71	2,75	2,83	2,91	2,69
9.b2 - Sicherheit nachts in der Innenstadt	3,73	3,39	3,78	4,12	4,18	4,13	4,01	3,99	4,00	4,02	4,02	4,19	3,94
9.b3 - Sicherheit tagsüber in meinem Wohnviertel	2,12	3,14	2,08	2,56	2,47	2,28	2,20	2,22	1,96	2,37	2,22	2,47	2,28
9.b4 - Sicherheit nachts in meinem Wohnviertel	2,91	4,06	2,82	3,44	3,36	3,04	2,92	3,10	2,55	3,30	3,04	3,35	3,07
9.b5 - Sicherheit tagsüber auf meinen Wegen	2,24	2,80	2,28	2,63	2,58	2,34	2,23	2,26	2,21	2,39	2,38	2,56	2,37
9.b6 - Sicherheit nachts auf meinen Wegen	3,21	3,73	3,25	3,62	3,49	3,30	3,00	3,26	2,93	3,36	3,33	3,44	3,28
9.c Gesamturteil 'Umwelt'	3,25	3,30	3,26	3,06	3,08	3,21	3,12	3,00	3,02	3,18	3,05	3,19	3,15
9.c1 - Sauberkeit der Luft	3,14	3,23	3,18	2,91	3,12	3,05	2,92	2,88	2,85	3,10	3,03	3,13	3,04
9.c2 - Ruhe in meinem Wohnviertel	3,06	3,77	2,81	2,82	2,66	2,63	2,50	2,67	2,45	2,83	2,57	2,79	2,77
9.c3 - Pflege und Ausbau des Grünflächenangebots in Dortmund insgesamt	3,12	3,17	3,01	3,10	3,06	3,10	3,05	2,82	2,95	3,10	3,04	3,11	3,04
9.c4 - Pflege und Ausbau des Grünflächenangebots in meinem Wohnviertel	3,14	3,62	3,06	3,09	3,06	3,17	3,00	2,83	2,78	3,29	2,99	3,36	3,08
9.c5 - Lärmsituation Straßenverkehr	3,63	3,66	3,69	3,59	3,30	3,40	3,31	3,40	3,27	3,62	3,25	3,39	3,46
9.c6 - Lärmsituation Flugverkehr	2,35	2,33	2,67	2,37	2,55	3,21	3,63	3,21	3,10	2,42	2,51	2,35	2,83
9.d Gesamturteil 'Wohnungsangebot'	3,63	3,60	3,64	3,52	3,43	3,46	3,68	3,59	3,51	3,63	3,76	3,72	3,59
9.d1 - Familiengerechtes Wohnen	3,48	3,51	3,48	3,38	3,15	3,15	3,38	3,18	3,32	3,38	3,22	3,36	3,34
9.d2 - Seniorengerechtes/barrierearmes Wohnen	3,66	3,68	3,72	3,70	3,54	3,58	3,60	3,49	3,45	3,50	3,62	3,47	3,59
9.d3 - Angebot preisgünstiger Wohnungen	4,05	3,81	4,15	4,39	4,16	4,14	4,36	4,15	4,09	4,04	4,26	4,20	4,13
9.d4 - Angebot hochwertiger Wohnungen	3,04	3,47	3,09	3,30	3,29	3,04	2,91	2,86	2,78	3,27	3,25	3,47	3,08
9.d5 - Baulandangebot	4,29	4,06	4,47	4,08	3,99	4,13	4,28	4,14	4,20	4,09	4,60	4,13	4,21
9.d6 - Wohnungsangebot in meinem Wohnviertel	4,00	3,82	3,98	4,08	3,76	3,71	3,90	3,84	3,80	3,79	4,03	3,84	3,88
9.d7 - Zufriedenheit mit dem sozialen Wohnungsbau	3,91	3,93	4,07	4,18	3,58	3,97	4,22	3,90	3,90	4,00	4,28	3,83	3,97
9.e Gesamturteil 'Kultur- und Freizeitangebot'	2,73	2,69	2,69	2,92	2,80	2,90	2,93	2,66	2,70	2,80	2,90	3,00	2,79
9.e1 - Schwimmanlagen	3,11	2,97	3,05	3,21	3,11	3,38	3,35	3,06	2,95	3,14	3,14	3,28	3,14
9.e2 - Sportanlagen	2,84	2,75	2,90	2,85	2,85	2,88	2,95	2,67	2,65	2,79	2,73	2,92	2,81

9.e3 - Theater	2,33	2,58	2,29	2,64	2,70	2,55	2,61	2,30	2,33	2,52	2,48	2,75	2,47
9.e4 - Museen	2,55	2,67	2,47	2,66	2,87	2,64	2,70	2,47	2,53	2,54	2,56	2,75	2,60
9.e5 - Bibliotheken	2,41	2,55	2,34	2,57	2,58	2,60	2,56	2,45	2,42	2,44	2,54	2,57	2,49
9.e6 - Kulturveranstaltungen	2,46	2,66	2,49	2,85	2,86	2,68	2,68	2,54	2,56	2,67	2,68	2,74	2,62
9.e7 - Parks/Grünanlagen	2,61	2,70	2,60	2,74	2,65	2,74	2,73	2,35	2,47	2,58	2,79	2,92	2,63
9.a7 - Sauberkeit öffentlicher Toiletten	4,58	4,11	4,35	4,61	4,47	4,56	4,39	4,37	4,43	4,41	4,27	4,56	4,42
9.a8 - Erreichbarkeit öffentlicher Toiletten	4,64	4,43	4,66	4,74	4,61	4,71	4,55	4,46	4,58	4,40	4,60	4,85	4,60

Bürger*innenbefragung WOH - Hauptkennzahlen (Durchschnittsnoten) nach Stadtbezirken: Veränderung 2020 - 2019

Frage/Themenbereich	Innenstadt-West	Innenstadt-Nord	Innenstadt-Ost	Eving	Scharnhorst	Brackel	Aplerbeck	Hörde	Hombruch	Lütgendortmund	Huckarde	Mengede	Dortmund insgesamt
8.a Wie beurteilen Sie insgesamt die Lebensqualität in Dortmund?	-0,13	-0,26	-0,04	0,01	-0,07	-0,08	-0,07	-0,01	-0,15	-0,19	-0,22	-0,02	-0,10
8.b Wie beurteilen Sie insgesamt die Lebensqualität in Ihrem Wohnviertel?	-0,02	-0,17	0,05	0,01	-0,14	0,11	-0,08	0,06	-0,06	-0,11	-0,24	0,03	-0,02
9.a Gesamturteil 'Sauberkeit'	-0,01	-0,36	-0,13	-0,12	0,06	-0,10	-0,01	0,03	-0,10	-0,11	-0,07	-0,04	-0,07
9.a1 - Sauberkeit in der City	0,06	0,00	-0,09	0,01	0,00	-0,11	-0,05	0,04	0,01	-0,07	0,03	0,01	-0,02
9.a2 - Sauberkeit in meinem Wohnviertel	0,11	-0,07	-0,03	-0,23	-0,02	0,08	-0,05	0,33	-0,05	0,07	-0,09	-0,04	0,04
9.a3 - Sauberkeit von öffentlichen Plätzen	-0,03	-0,21	-0,12	0,10	0,16	-0,24	-0,07	0,08	-0,02	-0,21	-0,11	-0,04	-0,06
9.a4 - Sauberkeit von Grünanlagen/Parks	-0,01	-0,30	-0,17	0,10	0,04	-0,12	-0,06	-0,03	-0,08	-0,12	-0,29	-0,04	-0,08
9.a5 - Sauberkeit von Bahnhöfen/Haltestellen	0,01	-0,38	0,02	0,04	0,07	0,01	-0,07	0,02	-0,02	-0,12	-0,27	0,02	-0,05
9.a6 - Sauberkeit von Spielplätzen	-0,07	-0,47	-0,12	0,08	-0,10	-0,30	-0,02	-0,09	-0,14	-0,42	-0,31	-0,22	-0,18
9.b Gesamturteil 'Sicherheit'	-0,08	-0,23	0,02	0,10	-0,17	-0,03	0,09	0,22	-0,14	0,00	-0,13	0,12	-0,01
9.b1 - Sicherheit tagsüber in der Innenstadt	-0,04	-0,25	-0,10	-0,01	-0,24	0,07	0,12	0,04	-0,04	-0,08	0,09	0,17	-0,02
9.b2 - Sicherheit nachts in der Innenstadt	0,05	-0,45	0,05	0,06	0,11	0,02	0,08	0,25	0,06	-0,15	0,01	0,04	0,02
9.b3 - Sicherheit tagsüber in meinem Wohnviertel	-0,08	0,00	-0,04	0,01	-0,10	0,06	0,12	0,18	-0,11	-0,08	-0,16	-0,02	-0,01
9.b4 - Sicherheit nachts in meinem Wohnviertel	-0,08	-0,11	-0,02	0,18	-0,07	0,03	0,22	0,30	-0,11	-0,04	-0,08	0,11	0,03
9.b5 - Sicherheit tagsüber auf meinen Wegen	-0,10	-0,01	-0,02	0,12	-0,01	-0,03	-0,05	0,02	-0,07	-0,13	-0,08	0,04	-0,03
9.b6 - Sicherheit nachts auf meinen Wegen	-0,09	-0,19	0,01	0,09	-0,06	-0,08	-0,09	0,20	-0,21	-0,13	-0,13	-0,04	-0,05
9.c Gesamturteil 'Umwelt'	-0,06	-0,22	0,05	-0,02	-0,06	-0,03	-0,10	-0,07	-0,12	-0,01	-0,08	-0,10	-0,06
9.c1 - Sauberkeit der Luft	-0,16	-0,33	-0,09	-0,06	0,21	-0,15	-0,15	-0,15	-0,12	-0,06	0,07	-0,08	-0,11
9.c2 - Ruhe in meinem Wohnviertel	0,18	-0,05	-0,04	0,01	0,03	0,12	-0,08	0,13	-0,06	0,12	-0,17	0,06	0,04
9.c3 - Pflege und Ausbau des Grünflächenangebots in Dortmund insgesamt	0,01	-0,04	-0,08	0,02	-0,04	-0,07	0,05	-0,11	-0,04	-0,05	-0,18	-0,02	-0,04
9.c4 - Pflege und Ausbau des Grünflächenangebots in meinem Wohnviertel	-0,05	-0,09	-0,10	-0,28	-0,08	-0,10	0,08	-0,02	-0,03	0,09	-0,19	0,12	-0,05
9.c5 - Lärmsituation Straßenverkehr	0,05	-0,13	0,08	0,00	0,08	0,01	-0,18	-0,07	-0,20	0,19	-0,33	0,05	-0,03
9.c6 - Lärmsituation Flugverkehr	-0,19	0,00	0,03	-0,07	0,09	0,15	-0,21	-0,07	-0,06	-0,07	0,03	0,06	-0,04
9.d Gesamturteil 'Wohnungsangebot'	-0,16	-0,12	-0,17	0,04	-0,23	-0,15	-0,24	-0,09	-0,23	-0,13	0,00	0,06	-0,15
9.d1 - Familiengerechtes Wohnen	0,01	-0,08	-0,07	0,16	-0,15	-0,15	0,05	-0,14	-0,11	-0,02	-0,24	-0,05	-0,06
9.d2 - Seniorengerechtes/barrierearmes Wohnen	-0,14	-0,20	-0,10	0,02	-0,07	0,00	0,03	-0,14	-0,25	-0,26	0,11	-0,04	-0,10
9.d3 - Angebot preisgünstiger Wohnungen	-0,09	-0,24	-0,04	0,22	-0,08	-0,17	-0,24	-0,12	-0,10	-0,17	0,15	0,03	-0,08
9.d4 - Angebot hochwertiger Wohnungen	-0,10	-0,14	0,00	-0,19	-0,08	-0,17	0,28	0,00	0,08	-0,08	-0,32	0,25	-0,04
9.d5 - Baulandangebot	0,02	0,12	0,33	0,11	0,08	0,23	0,15	0,06	0,04	-0,19	0,64	0,11	0,13
9.d6 - Wohnungsangebot in meinem Wohnviertel	-0,25	-0,12	-0,11	0,10	-0,05	-0,12	-0,04	-0,03	-0,02	-0,12	0,32	0,05	-0,06
9.d7 - Zufriedenheit mit dem sozialen Wohnungsbau (NEU IN 2019)	-0,27	-0,18	-0,32	0,11	-0,37	-0,05	-0,17	-0,21	-0,38	-0,14	0,17	-0,10	-0,17
9.e Gesamturteil 'Kultur- und Freizeitangebot'	0,07	-0,22	-0,06	0,10	0,00	0,00	0,08	-0,10	-0,03	-0,12	-0,13	0,15	-0,03
9.e1 - Schwimmanlagen	0,04	0,07	-0,10	-0,04	0,11	-0,04	-0,04	-0,11	-0,22	-0,17	-0,26	0,08	-0,07
9.e2 - Sportanlagen	0,05	-0,03	-0,03	0,01	0,00	0,00	0,03	-0,11	-0,17	-0,19	-0,26	0,02	-0,06
9.e3 - Theater	0,04	0,32	-0,13	-0,02	0,21	0,03	0,17	-0,07	0,03	-0,04	-0,30	0,01	0,02
9.e4 - Museen	0,01	0,25	-0,17	-0,14	0,26	-0,02	0,10	-0,13	0,02	-0,20	-0,17	0,02	-0,02
9.e5 - Bibliotheken	-0,07	0,04	-0,12	-0,01	0,10	0,00	0,15	-0,03	0,02	-0,27	-0,13	0,02	-0,02
9.e6 - Kulturveranstaltungen	-0,04	0,19	-0,03	0,05	0,30	0,09	0,17	0,06	0,08	-0,07	-0,09	0,12	0,06
9.e7 - Parks/Grünanlagen	-0,10	-0,22	-0,16	-0,19	-0,10	-0,11	0,07	-0,19	-0,10	-0,39	-0,06	-0,09	-0,13
9.a8 - Erreichbarkeit öffentlicher Toiletten	0,21	-0,36	-0,09	0,28	0,02	-0,08	-0,13	-0,03	-0,07	-0,08	-0,28	0,04	-0,05
9.a7 - Sauberkeit öffentlicher Toiletten	0,08	-0,17	0,13	0,20	-0,06	0,08	-0,06	-0,13	-0,07	-0,22	0,09	0,37	0,02

Wert verbessert
Wert unverändert
Wert verschlechtert

Bürgerbefragung WOH - Frage 10 (Durchschnittsnoten) nach Stadtbezirken 2020

Frage/Themenbereich	Innenstadt-West	Innenstadt-Nord	Innenstadt-Ost	Eving	Scharnhorst	Brackel	Aplerbeck	Hörde	Hombbruch	Lütgendortmund	Huckarde	Mengede	Dortmund insgesamt
10.1 Angebot an Arbeitsplätzen	3,17	3,50	3,10	3,34	3,30	3,29	3,26	3,14	3,10	3,05	3,43	3,28	3,22
10.2 Angebot an Ausbildungsplätzen	2,93	3,29	2,81	3,27	2,98	2,93	3,13	2,99	2,97	2,99	3,39	2,90	3,03
10.3 Angebot an Studienplätzen	2,31	2,67	2,28	2,85	2,84	2,60	2,63	2,55	2,34	2,40	2,86	2,57	2,52
10.4 Versorgung mit weiterführenden Schulen	2,47	2,82	2,41	2,89	2,68	2,56	2,65	2,47	2,44	2,46	2,76	2,71	2,57
10.5 Einkaufsmöglichkeiten in der City	2,28	2,20	2,38	2,50	2,30	2,55	2,43	2,30	2,39	2,17	2,35	2,32	2,35
10.6 Einkaufsmöglichkeiten in meinem Wohnviertel	2,59	2,72	2,63	2,88	2,79	2,76	3,03	2,81	2,73	3,10	2,76	2,95	2,80
10.7 Parkplätze in der Innenstadt	3,85	3,91	3,72	3,73	3,87	3,68	3,76	3,57	3,62	3,88	3,91	3,88	3,76
10.8 Straßenbau/Straßenzustand	3,99	3,53	4,23	4,18	4,24	4,47	4,47	4,02	4,04	4,22	4,20	4,35	4,16
10.9 Ausbau/Zustand der Radwege	4,39	3,80	4,45	4,20	4,09	4,42	4,28	4,05	4,25	4,17	3,92	4,31	4,23
10.10 Versorgung mit Bussen und Bahnen	2,72	2,57	2,80	2,73	2,86	2,79	2,96	2,69	2,90	2,82	2,68	2,74	2,79
10.11 Angebot an Kindertagesstätten	3,15	3,03	3,45	3,24	3,06	3,30	3,14	3,34	3,17	2,86	3,18	2,72	3,15
10.12 Weitere Betreuungsangebote (z. B. Tageseltern)	3,34	3,27	3,50	3,44	3,15	3,32	3,22	3,42	3,08	3,28	3,15	2,95	3,27
10.13 Spielmöglichkeiten für Kinder	3,25	3,24	3,20	3,46	3,48	3,48	3,44	3,14	3,48	3,26	3,50	3,52	3,35
10.14 Unterhaltungsangebote für Jugendliche	3,74	3,60	3,62	4,09	4,04	4,01	4,06	3,75	3,78	3,92	3,87	4,04	3,86
10.15 Unterhaltungsangebote für Senioren	3,54	3,46	3,50	3,78	3,52	3,68	3,63	3,41	3,49	3,52	3,46	3,56	3,55
10.16 Service der Stadtverwaltung	3,48	3,35	3,47	3,67	3,59	3,58	3,65	3,45	3,49	3,38	3,62	3,47	3,51
10.17 Angebot an Ärzten	2,40	2,54	2,35	2,53	2,70	2,49	2,56	2,34	2,33	2,53	2,42	2,59	2,46
10.18 Angebot an Krankenhäusern	2,23	2,40	2,21	2,40	2,63	2,34	2,44	2,20	2,28	2,45	2,36	2,59	2,35
10.19 Angebot an Seniorenheimen	2,82	2,75	2,75	2,90	3,12	2,84	2,72	2,85	2,76	2,71	2,61	2,78	2,80
10.20 Angebot an Altenhilfe-/Pflegediensten	2,79	2,77	2,78	2,77	2,95	2,68	2,70	2,73	2,73	2,64	2,42	2,52	2,71
10.21 Beratungsangebote im sozialen Bereich	3,09	2,82	2,88	3,32	3,22	3,03	3,07	2,91	3,09	3,11	2,94	2,90	3,03

Bürgerbefragung WOH - Frage 10 (Durchschnittsnoten) nach Stadtbezirken: Veränderung 2020 - 2019

Frage/Themenbereich	Innenstadt-West	Innenstadt-Nord	Innenstadt-Ost	Eving	Scharnhorst	Brackel	Aplerbeck	Hörde	Hombruch	Lütgendortmund	Huckarde	Mengede	Dortmund insgesamt
10.1 Angebot an Arbeitsplätzen	-0,09	0,03	-0,12	-0,13	-0,06	0,09	0,02	-0,02	-0,03	-0,29	0,11	0,07	-0,04
10.2 Angebot an Ausbildungsplätzen	-0,17	0,01	-0,09	-0,13	-0,11	0,01	0,17	-0,02	0,07	-0,06	0,22	-0,29	-0,03
10.3 Angebot an Studienplätzen	-0,14	-0,07	-0,11	0,14	-0,12	-0,10	0,00	0,04	0,00	-0,28	0,02	-0,13	-0,07
10.4 Versorgung mit weiterführenden Schulen	-0,22	-0,11	-0,20	-0,02	-0,06	-0,10	0,05	-0,08	-0,12	-0,42	-0,09	0,00	-0,13
10.5 Einkaufsmöglichkeiten in der City	0,02	0,08	0,22	0,29	0,09	0,32	0,12	0,10	0,16	0,00	0,11	0,28	0,15
10.6 Einkaufsmöglichkeiten in meinem Wohnviertel	-0,04	-0,06	0,04	0,09	-0,09	-0,01	0,06	-0,11	-0,03	0,01	-0,07	0,13	0,00
10.7 Parkplätze in der Innenstadt	-0,20	-0,19	-0,25	-0,34	-0,16	-0,19	-0,05	-0,11	-0,12	-0,22	-0,18	-0,14	-0,18
10.8 Straßenbau/Straßenzustand	-0,22	-0,38	-0,10	-0,34	-0,42	-0,24	-0,12	-0,24	-0,42	-0,27	-0,34	-0,23	-0,26
10.9 Ausbau/Zustand der Radwege	-0,06	0,02	-0,07	-0,04	-0,03	-0,25	-0,27	-0,11	-0,22	-0,17	-0,36	-0,14	-0,14
10.10 Versorgung mit Bussen und Bahnen	-0,17	-0,10	-0,07	-0,10	0,06	-0,13	-0,07	-0,26	-0,14	-0,24	-0,23	-0,27	-0,13
10.11 Angebot an Kindertagesstätten	-0,41	-0,16	-0,01	-0,08	-0,50	-0,05	-0,26	-0,12	-0,29	-0,67	-0,14	-0,55	-0,27
10.12 Weitere Betreuungsangebote (z. B. Tageseltern)	-0,34	-0,24	-0,01	-0,13	-0,53	0,11	-0,36	-0,13	-0,44	-0,28	-0,48	-0,71	-0,28
10.13 Spielmöglichkeiten für Kinder	-0,13	-0,22	-0,18	-0,05	-0,04	-0,11	-0,10	-0,24	0,05	-0,26	-0,01	0,00	-0,12
10.14 Unterhaltungsangebote für Jugendliche	0,03	-0,07	-0,10	0,20	0,02	0,05	0,17	-0,03	-0,01	-0,16	-0,36	0,09	-0,02
10.15 Unterhaltungsangebote für Senioren	0,16	-0,14	0,14	0,28	-0,02	0,28	0,19	-0,15	0,16	-0,04	-0,11	0,04	0,08
10.16 Service der Stadtverwaltung	-0,39	-0,39	-0,40	-0,43	-0,27	-0,54	-0,23	-0,36	-0,36	-0,41	-0,17	-0,31	-0,35
10.17 Angebot an Ärzten	-0,08	-0,02	-0,12	-0,21	-0,05	-0,10	0,04	-0,18	-0,07	-0,22	-0,08	-0,11	-0,10
10.18 Angebot an Krankenhäusern	-0,01	-0,13	-0,09	-0,15	0,12	-0,07	0,08	-0,14	-0,10	-0,17	-0,04	-0,07	-0,07
10.19 Angebot an Seniorenheimen	-0,20	-0,12	-0,18	-0,07	0,16	0,05	-0,14	-0,16	-0,09	-0,32	-0,27	-0,06	-0,12
10.20 Angebot an Altenhilfe-/Pflegediensten	-0,11	-0,14	-0,23	-0,05	0,21	-0,07	-0,15	-0,28	-0,16	-0,28	-0,44	-0,14	-0,15
10.21 Beratungsangebote im sozialen Bereich	-0,12	-0,34	-0,10	0,22	0,04	0,00	0,21	-0,16	0,03	-0,05	-0,28	-0,20	-0,06

Wert verbessert
Wert unverändert
Wert verschlechtert